

SIEMENS

SIEMENS

issued by
BenQ Mobile GmbH & Co.OHG
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

BenQ Mobile GmbH & Co.OHG
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.
Manufactured by BenQ Mobile GmbH & Co.OHG
under trademark license of Siemens AG

www.siemens.com/s75



Designed for life

S75

Sicherheitshinweise	3	Kontakte	30
Übersicht Telefon	6	Alle Kontakte	30
Display-Symbole	8	Gruppen	31
Inbetriebnahme	10	Online Status	31
SIM-Karte/Akku einsetzen	10	SIM	32
RS MultiMediaCard	11	Filter	32
Akku laden	12	Allgemeine Optionen	33
Ein-/Ausschalten/PIN	13	Ruflisten	35
Allgemeine Hinweise	14	Zeit/Kosten	36
Bereitschaftszustand	14	Kamera	37
Empfangssignal	14	SMS/MMS	40
Digital Rights Mgmt. (DRM) ...	14	SMS schreiben	40
Hauptmenü	15	MMS schreiben	41
Registerkarten	15	Empfangen	43
Menüsteuerung	16	Lesen	43
Mitteltaste	16	Entwurf	44
Standardfunktionen	17	Ausgang	44
Sicherheit	18	Gesendet	44
Texteingabe	20	Archiv	44
Telefonieren	24	Vorlagen	45
Gespräch beenden	24	SMS-Einstellungen	45
Lautstärke einstellen	24	MMS-Einstellungen	46
Anruf annehmen	25	Speich.n.Send.	47
Anruf abweisen	25	Text-Zoom	47
Freisprechen	26	Emoticons	47
2 Gespräche makeln	26	E-Mail	48
Konferenz	27	Schreiben/senden	48
Gesprächsoptionen	28	Empfangen/lesen	49
Direktruf	28	Entwurf	50
Tonfolgen (DTMF)	29	Archiv	50
		Einstellen	50

**Beachten Sie auch das Stichwortverzeichnis
am Ende der Bedienungsanleitung**

WAP-Push	52	Extras	97
Inst. Message	53	SIM-Dienste (optional)	97
Sprach-Mailbox/Mailbox	58	Meine Anwend.	97
CB-Service	59	Rechner	97
Internet	60	Umrechner	98
Einstellungen	63	Online Status	99
Profile	63	Soundrekorder	101
Klingeltöne	65	Stoppuhr	102
Themen	66	Countdown	102
Anzeige	67	Datumsrechner	103
Vibration	68	My menu	103
Phone Pilot	69	Wecker	104
Datenverbind.	70	Media Player	105
Hotkeys	75	Media-Pool	108
Rufeinstellung	77	Mobile Phone Manager	111
Tel.-Einstell.	79	Fragen & Antworten	114
Uhr	82	Kundenservice	
Sicherheit	83	(Customer Care)	118
Netz	85	Pflege und Wartung	120
Zubehör	87	Gerätedaten	122
Organizer	89	Zubehör	123
Kalender	89	Garantieurkunde	
Termine	90	(Deutschland)	125
Aufgaben	92	Garantieurkunde	
Notizen	92	(Österreich)	126
Diktiergerät	93	SAR	127
Zeitzone(n)	94	Lizenzvertrag	128
Fern-Synchronisation	95	Menübaum	131
		Stichwortverzeichnis	137

**Beachten Sie auch das Stichwortverzeichnis
am Ende der Bedienungsanleitung**

Sicherheitshinweise

Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau! Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Die Klingeltöne (S. 65), die Hinweisöne (S. 79) und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion (S. 26) eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Akkus (100 % quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Wegen der Strahlung der aktivierten LED (z.B. Infrarotschnittstelle oder Blitz) diese nicht mit optischen Vergrößerungsgeräten betrachten.

Dieses Produkt erfüllt die „Sicherheit von Lasersystemen“ IEC/EN 60825-1 für Klasse 1M LEDs, die bei angemessenen, vorhersehbaren Betriebsbedingungen sicher sind.



Bringen Sie das Telefon nicht in die Nähe von elektromagnetischen Datenträgern wie Kreditkarten und Disketten. Darauf gespeicherte Informationen könnten verloren gehen.



Kleinteile, wie z.B. SIM-Karte, Dichtstopfen, Objektivring und Objektivdeckel können durch Kleinkinder demontiert und verschluckt werden. Daher muss das Telefon entsprechend für Kleinkinder unerreikbaar aufbewahrt werden.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (Volt) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen.

Das Netzteil muss zum Laden des Akkus in eine gut erreichbare Netzsteckdose eingesteckt werden. Das Ladegerät kann nach dem Laden des Akkus nur durch Ausstecken ausgeschaltet werden.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku, Speicherkarte oder SIM-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebs-erlaubnis.



Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.

SIEMENS

Original
Accessories

Verwenden Sie nur Siemens-Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus! Diese Sicherheitshinweise gelten auch für Siemens-Original-Zubehör.

Mobiltelefone können vielseitig eingesetzt werden und daher auch in anderer Form als in der normalen Haltung am Ohr, z.B. am Körper, betrieben werden. In diesem Fall ist ein Abstand von mindestens **1,5 cm** einzuhalten.

Bluetooth®

Ihr Telefon verfügt über eine Bluetooth-Schnittstelle. Diese ermöglicht es Ihnen, Ihr Telefon mit einem Headset einer Kfz-Freisprecheinrichtung oder weiteren Bluetooth-fähigen Geräten drahtlos zu verbinden.

Damit hierbei eine sichere Kopplung der Geräte zustande kommt und nicht etwa Dritte über Funk Zugriff auf Ihr Telefon erlangen können, sollten Sie die folgenden Punkte beachten:

- Das erstmalige Verbinden zweier Geräte, das sogenannte „Pairing“, sollte in einem vertrauenswürdigen Umfeld stattfinden.
- Beide Geräte müssen sich dabei einmalig über ein Passwort/PIN ausweisen. Um eine ausreichende Sicherheit zu gewährleisten, sollten Sie (sofern keine PIN vorgegeben ist) eine schwer zu erratende, möglichst 16-stellige Nummernkombination wählen.
- Eine Umstellung auf automatische Verbindungsannahme („Verbindung ohne Bestätigung“) sollte nur in Ausnahmefällen vorgenommen werden.
- Die Kopplung sollte generell, um eventuelle Sicherheitsrisiken zu minimieren, nur mit vertrauenswürdigen Geräten erfolgen.
- Die „Sichtbarkeit“ Ihres Telefons sollten Sie nach Möglichkeit einschränken. So können sie es wesentlich erschweren, dass unbekannte Geräte versuchen mit Ihrem Telefon eine Verbindung aufzubauen. Setzen sie hierfür im Bluetooth-Menü die

Option Für a. sichtbar von Immer sichtb. auf den Wert Nicht sichtbar (S. 73).

- Bei einer Bluetooth-Verbindung wird der Name Ihres Telefons übertragen. Im Auslieferungszustand ist das die „Bluetooth ID“. Beim erstmaligen Einschalten von Bluetooth oder später im Bluetooth-Menü können Sie diesen Namen ändern (Mein BT-Name, (S. 73)).
- Wird Bluetooth nicht benötigt so sollte diese Funktionalität ausgeschaltet werden.

Überprüfen Sie vor Nutzung von Bluetooth-Zubehör oder Mobil-Telefonen innerhalb eines Kraftfahrzeuges die KFZ-Bedienungsanleitung auf eventuelle Einschränkungen bei der Verwendung derartiger Produkte.

Übersicht Telefon

① Displaytasten

Die aktuellen Funktionen dieser Tasten werden als **Text** / Symbol (z. B. ☰) angezeigt.

② Verbindungstaste

Angezeigte/markierte Rufnr./Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand die letzten gewählten Rufnummern anzeigen.

③ Ein/Aus/Ende-Taste

- Ausgeschaltet: Drücken zum Einschalten.
- Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung: **Kurz** drücken zum Beenden.
- In Menüs: Zurück in den Bereitschaftszustand.
- Im Bereitschaftszustand: **Lang** drücken, um Telefon auszusuchen. **Kurz** drücken: Ausschalt-Menü.

④ Media Player-Taste

Direktaufruf des Media Players.

⑤ Jokertaste

Taste für Internet-Zugang, wenn nicht anders voreingestellt.

⑥ Mitteltaste



Auf die Mitteltaste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen, eine Anwendung oder Funktion zu starten (S. 16).

⑦ Navigationstaste

Im Bereitschaftszustand:

- Benutzerprofile öffnen.
- Kontakte öffnen.
- Eingang öffnen.
- Kamera starten.






In Listen, Nachrichten und Menüs:

- Nach oben/unten blättern.


Während des Gesprächs:

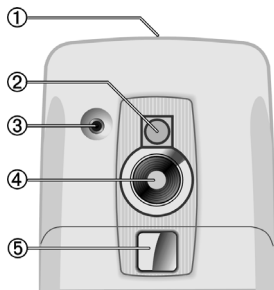
- Kontakte öffnen.



- ① Integrierte Antenne
- ② Lautsprecher
- ③  Kamera-Taste
- ④  Media Player aktiv:
Wiedergabe/Pause.
Media Player nicht aktiv:
Wiedergabe starten.
- ⑤  Lautstärkeregler
- ⑥ Display
- ⑦ Infrarot-Schnittstelle (IrDA)
- ⑧  Klingelton
 - **Lang** drücken im Bereitschaftszustand:
Alle Signaltöne ein-/ausschalten
(außer Wecker).
 - **Lang** drücken bei eingehendem Anruf:
Klingelton nur für diesen Anruf ausschalten.
- ⑨  Tastensperre
Lang drücken im Bereitschaftszustand:
Tastensperre ein-/ausschalten.
- ⑩ Anschlussbuchse
- ⑪ Einschub für RS MultiMediaCard



- ① Halterung für Car Kit
- ② Blitzgerät/Taschenlampe
 Seitentaste **lang** drücken:
Ein-/Ausschalten der Taschenlampe.
- ③ Anschluss für externe Antenne
- ④ Kameraobjektiv
- ⑤ Spiegel



Display-Symbole

Display-Anzeigen (Auswahl)



Stärke des Empfangssignals



Ladevorgang



Akku-Ladezustand, z. B. 50 %



Kontakte



Ruflisten



Internet/Dienstanbieter-Portal



Spiele



Organizer



Nachrichten



Kamera



Extras



Media Player



Media-Pool



Wecker



Einstellungen



Alle Anrufe werden umgeleitet



Signalton aus



Alarm eingestellt



Tastensperre eingeschaltet

T9Abc

Texteingabe mit T9



Eingeschaltet und verfügbar



Eingebucht



Kurzzeitig unterbrochen



Browser Offline



Browser wird verbunden



Browser über GPRS Online



Kein Netz (Internet)



IrDA eingeschaltet



IrDA-Übertragung



Bluetooth eingeschaltet



Bluetooth für andere sichtbar



Bluetooth bei Datenübertragung



Anruf an Bluetooth-Gerät angenommen

Ereignisse (Auswahl)

SMS-Speicher voll



MMS-Speicher voll



Telefonspeicher voll



Netz-Zugang nicht möglich



Zentraler Eingang



Lösch-Assistent

Nachrichtensymbole (Auswahl)

Ungelesen



Gelesen



Entwurf



Gesendet



MMS ungesendet

MMS-Benachrichtigung
erhalten

MMS mit DRM-Inhalt (S. 14)



E-Mail weitergeleitet



E-Mail mit Anhang



Sprachmeldung erhalten

Kamerasymbole

Zoomfaktor



Weißabgleich



Blitz aktiviert

Inbetriebnahme

Das Display des Telefons ist mit einer Folie geschützt. Entfernen Sie diese, bevor sie das Telefon benutzen.

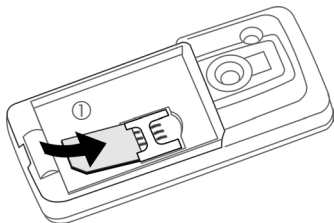


In selten Fällen können durch statische Aufladung kurzzeitig Farbveränderungen am Display erscheinen. Diese verschwinden aber nach ca. 10 Minuten von selbst.

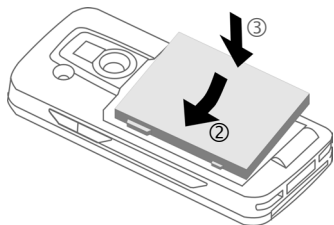
SIM-Karte/Akku einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

- Die SIM-Karte mit den Kontakten nach unten flach vor die Aufnahmeöffnung legen. Dann mit leichtem Druck die Karte ganz in die Halterung hineinschieben ①. Auf die korrekte Lage der abgeschrägten Ecke achten.

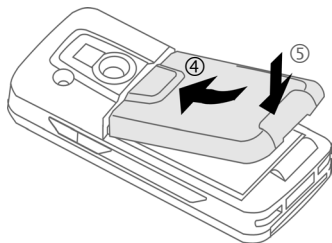


- Akku seitlich in das Telefon einsetzen ② und dann nach unten drücken ③, bis er einrastet.

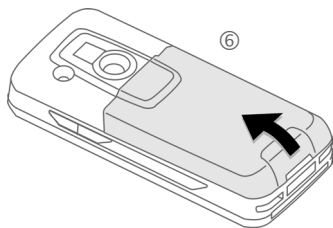


- Zum Entnehmen die Haltelasche an der Seite des Akkus drücken, dann den Akku herausheben.

- Akkudeckel mit den Haltenasen unterhalb des Kameraobjektivs einsetzen **④** und dann hinten herunterdrücken **⑤**, bis er einrastet.



- Zum Abnehmen den Akkudeckel nach oben abheben **⑥**.



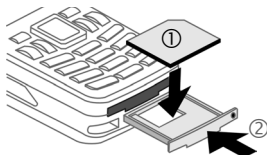
Weitere Informationen

Bitte das Telefon ausschalten, bevor Sie den Akku entnehmen!

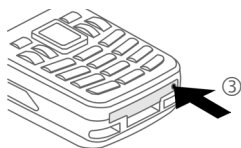
Es werden 1,8 und 3-Volt-SIM-Karten unterstützt. Bei anderen SIM-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstleister.

RS MultiMediaCard

- Zum Einsetzen legen Sie die Karte in den Träger **①** (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten). Schieben Sie den Träger mit der Karte wieder in das Telefon, bis er einrastet **②**.



- Zur Entnahme drücken Sie den kleinen Knopf **③** (z.B. mit einem Stift). Der Kartenträger springt etwas heraus und kann entnommen werden.

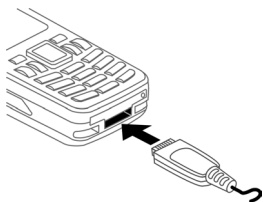


- Vor der Entnahme der RS MultiMediaCard die Funktion **Karte auswerf.** im Optionsmenü des **Media-Pool** aufrufen. Damit werden noch nicht gespeicherte Daten gesichert und Datenverlust vermieden.

Akku laden

Ladevorgang

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens **zwei Stunden** laden (laden über USB, S. 88). Ladevorgang nicht vorzeitig abbrechen.



Anzeige während des Ladevorgangs.

Ladezeit

Ein leerer Akku erreicht nach max. 2 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von 5 °C bis 45 °C möglich. Jeweils 5 °C darüber/darunter blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Stand-by-Zeit des Telefons

erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Gesprächszeit: bis zu 300 Minuten
Stand-by-Zeit: bis zu 300 Stunden

Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Steckernetzteils das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es erscheint nach max. zwei Stunden. Der Akku ist in diesem Fall nach 3 bis 4 Stunden komplett geladen.

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil!

Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer-voll):



Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist. Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb den **Akku nicht unnötig entfernen** und den **Ladevorgang** nach Möglichkeit **nicht vorzeitig beenden**.

Weitere Informationen

Das Steckernetzteil wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.

Wird der Akku länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Ein-/Ausschalten/PIN

Ein-/Ausschalten



Ein/Aus/Ende-Taste **lang** drücken.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



Die PIN mit den Zifferntasten eingeben. Damit niemand Ihre PIN lesen kann, erscheint nur „****“ auf dem Display. Korrektur mit **⌫**.



Zur Bestätigung die linke Displaytaste drücken. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

Weitere Informationen

PIN ändern	S. 18
SIM-Karten-Sperre aufheben	S. 19

Notruf (SOS)

Nur im Notfall benutzen!

Durch Drücken der linken Display-Taste **SOS** können Sie auch **ohne** SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

Erstes Einschalten

Zeit/Datum

Stellen Sie bei der Inbetriebnahme die Uhr einmal korrekt ein.



Bestätigen.



Eingabe starten.



Zuerst das Datum (Tag/Monat/Jahr), dann die Zeit (24 Stunden inkl. Sekunden) eingeben.



Bestätigen. Zeit und Datum sind aktualisiert.

Zeitzonen



Wählen Sie die Stadt in der gewünschten Zeitzone aus.



Bestätigen.

Allgemeine Hinweise

Bereitschaftszustand

Das Telefon befindet sich im **Bereitschaftszustand** und ist **betriebsbereit**, wenn der Name des Diensteanbieters auf dem Display erscheint.



Durch Drücken der Ein/Aus/Ende-Taste kommen Sie aus jeder Situation zurück in den Bereitschaftszustand.

Empfangssignal



Starkes Empfangssignal.



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

Digital Rights Mgmt. (DRM)

Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management verfügt. Die Nutzung heruntergeladener Bilder, Töne oder Anwendungen kann durch deren Anbieter eingeschränkt sein, z. B. Kopierschutz, zeitliche Begrenzung und/oder Anzahl der Nutzungen (S. 80).

Bedienungsanleitung

Symbole

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:



Zahlen, Buchstaben eingeben.



Ein/Aus/Ende-Taste



Verbindungstaste



Display-Tasten



Darstellung einer Display-Tasten-Funktion.



Mitteltaste drücken, z. B. zum Aufruf des Menüs.



Navigationstaste auf der mit einem Dreieck markierten Seite drücken.



Vom Diensteanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

Hauptmenü

Im Hauptmenü sind die Anwendungen mit Symbolen dargestellt:



Aufruf aus dem Bereitschaftszustand mit der Mittelaste.



Anwendung mit der Navigationstaste auswählen.



Anwendung starten.

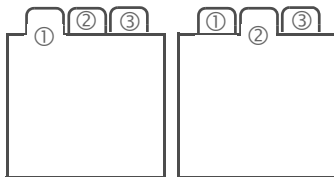
Hauptmenü-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Suchen	Listenausgabe des Menüs. Mit der Eingabe von Buchstaben direkt auf eine Funktion zugreifen.
Großschrift	Auswahl zwischen zwei Schriftgrößen.
Beleuchtung	Displaybeleuchtung heller bzw. dunkler einstellen.
Karte auswerf.	Startet eine Datensicherung vor der Entnahme der RS MultiMediaCard.
Hilfe	Anzeige eines Hilfetextes.

Registerkarten

Die praktischen Registerkarten bieten Ihnen einen schnellen Informations- und Funktionszugriff.



Navigation



Wechsel zwischen den einzelnen Registerkarten.

Ist auf einer Registerkarte ein Eingabefeld aktiviert, erfolgt die Navigation mit der Navigationstaste nur innerhalb des Feldes.









Um zur nächsten Registerkarte zu wechseln, die Eingabefelder nach oben oder unten verlassen.

Menüsteuerung

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte zum Erreichen einer Funktion in einer **verkürzten Schreibweise** dargestellt, z. B. der Aufruf der Rufliste der entgangenen Anrufe in Kurzform:



Dies beinhaltet folgende Schritte:

-  Mitteltaste drücken öffnet das Hauptmenü im Bereitschaftszustand.
-  Auswahl der Anwendung Rufliste .
-  Mit Mitteltaste bestätigen.
-  Auswahl der Funktion Gewählte Nrn.
-  Mit Mitteltaste bestätigen.

Mitteltaste

Das Symbol in der Mitte der unteren Zeile des Displays zeigt die aktuelle Funktion beim Drücken der Mitteltaste.



Hauptmenü



OK, bestätigen



Ändern



Anrufen



Bearbeiten



Einfügen



Optionen



Kamera



Senden



Betrachten



Sichern



Abspielen



Aufnehmen



Pause



Stopp




Zoom

Standardfunktionen

Optionsmenüs

In den Optionsmenüs wiederholt vorkommende Funktionen sind hier zusammengefasst.

Optionen Menü öffnen.

Ändern	Eintrag zum Ändern öffnen.
Anzeigen	Eintrag anzeigen.
Löschen	Eintrag löschen.
Neuer Eintrag	Neuen Eintrag erstellen.
Senden...	Übertragungsdienst, -medium zum Versenden auswählen.
Drucken...	Druckausgabe an ein geeignetes Endgerät via IrDA, Bluetooth oder USB.
Antworten/ Allen antw.	Der Absender wird zum Empfänger, vor den Betreff wird „Re:“ gesetzt, der empfangene Text wird in die neue Nachricht übernommen.
Sichern	Eintrag speichern.
Speich.im 	Empfänger in Kontakte speichern.
Sortieren	Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Typ, Zeit).
Umbenennen	Markierten Eintrag umbenennen.
Kapazität	Speicherkapazität anzeigen.

Importieren	Gerät bereit, Daten (vcard, vcal, vnotes) via IrDa oder Bluetooth zu empfangen.
Eigenschaften	Eigenschaften des markierten Objekts anzeigen.
Hilfe	Hilfetext anzeigen.

Drucken über USB

Dieses "Mobile Printing Ready" Produkt ist dafür vorgesehen, ein einfaches Drucken von Mobiltelefonen aus zu ermöglichen, indem Sie das Mobiltelefon mit einem USB-Datenkabel an einem Drucker anschließen.

Dieses Produkt folgt den Richtlinien der "Mobile Imaging and Printing Consortium (MIPC) Implementation Guidelines for Home Printing with Mobile Terminals, Version 1.0" für PictBridge.

Markiermodus

Bei manchen Anwendungen (z.B. mehrere SMS löschen) können Sie auf der Registerkarte mehrere Einträge markieren, um darauf eine Funktion gemeinsam auszuführen.

Optionen Menü öffnen.

Markieren Markierungsmodus aktivieren.



Eintrag/Einträge auswählen.



Markieren, bzw. Markierung zurücknehmen.

Weitere Markierungsfunktionen:

Optionen Menü öffnen.

Alle markieren	Alle Einträge markieren.
Alle Mark.zur.	Bei allen markierten Einträgen die Markierung zurücknehmen.
Mark. löschen	Alle markierten Einträge werden gelöscht.

Sicherheit

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!

PIN-Codes

PIN	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN2	Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
PUK PUK2	Schlüssel-Code. Mit ihm werden SIM-Karten nach wiederholter falscher PIN-Eingabe entsperrt.
Telefoncode	Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen.



PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Dienstanbieter lassen das Ausschalten der Kontrolle nicht zu.



Ändern.



PIN eingeben.



Eingabe bestätigen.

PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.



Ändern.



Aktuelle PIN eingeben.



Bestätigen.



Neue PIN eingeben.



Neue PIN wiederholen.



PIN2 ändern

Vorgang wie bei **PIN ändern**.

Tel.-Code änd.

(Telefon-Code ändern)

Er wird beim ersten Aufruf einer durch den Telefoncode geschützten Funktion (z. B. **Direktruf**, S. 83) von Ihnen selbst festgelegt (4- bis 8-stellige Zahl). Er ist dann für alle damit geschützten Funktionen gültig. Nach dreimaliger Falscheingabe wird der Zugriff auf den Telefoncode und auf alle Funktionen gesperrt, die ihn verwenden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Siemens-Service (S. 118).

SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienst-anbieter.

Einschaltsicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Benutzung (S. 13) ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. beim Tragen in der Tasche oder während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.



Lang drücken.



Drücken. Das Telefon schaltet sich ein.



Drücken oder keine Aktion. Der Einschaltvorgang wird abgebrochen.

Verbindung mit PCs

Sie können Ihr Telefon mit Bluetooth, IrDA oder einem Datenkabel (Zubehör) mit einem PC verbinden. Das PC-Programm MPM (Mobile Phone Manager) ermöglicht Ihnen, Daten auf Ihrem PC zu sichern und z. B. das Adressbuch mit Outlook®, Lotus Notes™ und anderen Siemens-Telefonen (auch Gigaset) abzugleichen. Den Mobile Phone Manager finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM oder Sie können ihn aus dem Internet laden unter:

www.siemens.com/s75

Texteingabe

Texteingabe ohne T9

Drücken Sie die Zifferntaste mehrfach, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter. Beispiel:



Einmal **kurz** drücken schreibt den Buchstaben **a**, zweimal das **b** etc.

Lang drücken schreibt die Ziffer.

Ä, ä, 1-9

Umlaute und Zahlen werden im Anschluss an die jeweiligen Buchstaben angezeigt.



Kurz drücken löscht Zeichen vor dem Cursor, **lang** drücken das ganze Wort.



Cursor steuern (vor/zurück).



Kurz drücken: Umschalten zwischen *abc*, *Abc*, *T9abc*, *T9Abc*, 123. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lang drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.



Kurz drücken: Sonderzeichen werden angezeigt.

Lang drücken: Texteingabe-Menü öffnen.



Ein-/mehrmals drücken:

., ? ! ' " 0 + - () @ / : _

Lang drücken: 0 schreiben.



Schreibt Leerzeichen. Zweimal drücken = Zeilenumbruch.

Sonderzeichen



Kurz drücken. Die Zeichentabelle wird angezeigt:

1)	¿	¡	_	;	.	,	?	!
+	-	"	'	:	*	/	()
¤	¥	\$	£	€	@	\	&	#
[]	{	}	%	~	<	=	>
	^	`	§	Γ	Δ	Θ	Λ	≡
Π	Σ	Φ	Ψ	Ω				

1) Zeilenumbruch



Zeichen ansteuern.



Bestätigen.

Texteingabe-Menü

Bei der Texteingabe:



Lang drücken. Das Texteingabe-Menü wird angezeigt:

Eingabesprache

Markieren

Kopieren/Einfügen

Texteingabe mit T9

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

Schreiben mit T9

Mit dem Eingabefortschritt ändert sich die Anzeige.

Daher schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**, z. B. für „Hotel“:



Kurz drücken für **T9**Abc dann



Ein Leerzeichen beendet ein Wort.

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä, sondern mit dem Standardzeichen, z. B. A, den Rest macht T9.

T9® Text Input is licensed under one or more of the following: U.S. Pat. Nos. 5,187,480, 5,818,437, 5,945,928, 5,953,541, 6,011,554, 6,286,064, 6,307,548, 6,307,549, and 6,636,162, 6,646,573; Australian Pat. Nos. 727539, 746674, and 747901; Canadian Pat. Nos. 1,331,057, 2,302,595, and 2,227,904; Japan Pat. No. 3532780, 3492981; United Kingdom Pat. No. 2238414B; Hong Kong Standard Pat. No. HK1010924; Republic of Singapore Pat. No. 51383, 66959, and 71979; European Pat. Nos. 0 842 463 (96927260.8), 1 010 057 (98903671.0), 1 018 069 (98950708.2); Republic of Korea Pat. Nos. KR201211B1 and KR226206B1. People's Republic of China Pat. Application Nos. 98802801.8, 98809472.X and 96196739.0; Mexico Pat. No. 208141; Russian Federation Pat. No. 2206118; and additional patents are pending worldwide.

T9-Wortvorschläge

Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt. Wurde das Wort nicht in Ihrem Sinn erkannt, ist vielleicht der nächste Vorschlag von T9 richtig.

Das Wort muss **markiert** dargestellt sein. Dann



drücken. Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wieder



drücken. Wiederholen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Ist das gewünschte Wort nicht im Wörterbuch, kann es auch ohne T9 geschrieben werden.

Um ein Wort dem Wörterbuch hinzu-zufügen:

Lernen Auswählen.

Der letzte Vorschlag wird gelöscht und das Wort kann jetzt ohne T9-Unterstützung eingegeben werden. Mit **Sichern** wird es automatisch in das Wörterbuch aufgenommen.

Wort korrigieren



Wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort **markiert** ist.



T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.



Löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an.

Weitere Informationen

Innerhalb eines „T9-Wortes“ kann nichts geändert werden, ohne den T9-Status vorher aufzuheben. Oft ist es besser, das Wort nochmals zu schreiben.



Einen Punkt setzen. Das Wort wird beendet, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort steht der Punkt für Apostroph/ Bindestrich:

z. B. **geht.s** = geht's.



Mit dem Cursor nach rechts gehen beendet das Wort.



Kurz drücken: Umschalten zwischen: **abc**, **Abc**, **T9abc**, **T9Abc**, **123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lang drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.



Kurz drücken: Auswahl von Sonderzeichen (S. 20).

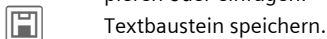
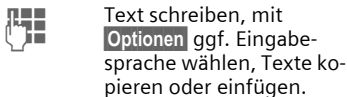
Lang drücken: Öffnet Texteingabe-Menü (S. 21).

Textmodule

Im Telefon können Textbausteine gespeichert werden, mit denen Sie Ihre Nachrichten (SMS, MMS, E-Mail) ergänzen können.

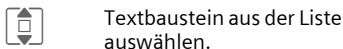


Neu Auswählen.



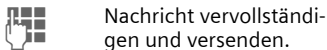
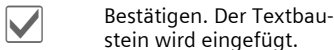
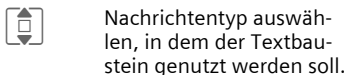
Textbausteine nutzen

Aus Textbausteine heraus:

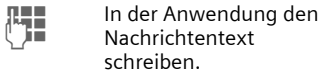


Nachr. erstellen

Auswählen.



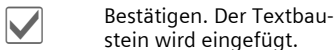
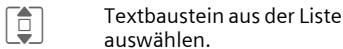
Aus einer Anwendung (SMS, MMS, E-Mail) heraus:



Optionen Text-Menü öffnen.

Text einfügen

Auswählen, dann **Textmodule**.



Telefonieren

Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl/internationaler Vorwahl).

◀ **Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die gesamte Rufnummer.



Verbindungstaste drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Internationale Vorwahlnummern



Lang drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint.

Optionen

Gesprächsmenü öffnen.

Land

Drücken und Land auswählen.

Rufnummern-Memo

Sie können während des Gesprächs eine Rufnummer eingeben. Ihr Gesprächspartner hört diese Eingaben. Die Rufnummer kann nach dem Beenden der Verbindung gespeichert oder angerufen werden.

Gespräch beenden



Kurz drücken. Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgelegt hat.

Lautstärke einstellen



Lautstärke mit den Seitentasten regeln (nur während des Gesprächs möglich).

Wird eine Kfz-Freisprecheinrichtung benutzt, beeinflusst deren Lautstärkeinstellung nicht die übliche Einstellung am Telefon.

Wahlwiederholung

Zur Wiederwahl der **zuletzt** gewählten Rufnummer:



Die Verbindungstaste **zweimal** drücken.

Zur Wiederwahl von anderen vorher gewählten Rufnummern:



Die Verbindungstaste **einmal** drücken.



In der Liste die Rufnummer aussuchen, dann zur Wahl ...



... drücken.

Wenn Anschluss besetzt

Ist der angerufene Anschluss besetzt oder kann dieser wegen Netzproblemen nicht erreicht werden, haben Sie je nach Dienstanbieter verschiedene Möglichkeiten. Ein ankommender Anruf oder jede andere Nutzung des Telefons unterbricht diese Funktionen.

Entweder

Autom. Wahlwiederholung


Optionen Gesprächsmenü öffnen.

Auto-Wahlwdh.

Die Rufnummer wird zehnmal in zunehmenden Zeitabständen automatisch gewählt.



Bestätigen. Beenden mit:

 Ende-Taste.

Oder

Rückruf



Optionen Gesprächsmenü öffnen.

Rückruf Ihr Telefon läutet, wenn der besetzte Anschluss frei ist. Mit der Verbindungstaste wird die Rufnummer gewählt.



Bestätigen.

Erinnerung

Optionen Gesprächsmenü öffnen.

Erinnerung

Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

Anruf annehmen

Das Telefon muss eingeschaltet sein. Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung.



Verbindungstaste drücken.

Oder



Mitteltaste drücken.

Eine vom Netz übertragene Rufnummer und der zugehörige Name werden angezeigt, wenn dieser in Kontakte erfasst ist (S. 32).

Anruf abweisen

Abweis. Drücken.

Oder



Kurz drücken.

Achtung

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch laute Klingeltöne!

Freisprechen

Sie können während eines Gesprächs das Telefon aus der Hand legen. Die Wiedergabe erfolgt dann über den Lautsprecher.

Optionen Gesprächsmenü öffnen.

Freispr. Freisprechen aktivieren/deaktivieren.



Bestätigen.

Achtung

Unbedingt „Freisprechen“ ausschalten, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden!

2 Gespräche makeln

Eine 2. Verbindung herstellen

Sie können während eines Gesprächs eine weitere Telefonverbindung herstellen.

Optionen Gesprächsmenü öffnen.

Halten Der aktuelle Anruf wird gehalten.



Bestätigen.




Neue Rufnummer eingeben

oder

 Kontakte aufrufen

oder

 Ruflisten öffnen und eine Rufnummer auswählen.

Ist die neue Verbindung hergestellt:

Optionen Gesprächsmenü öffnen.

Makeln Zwischen den Gesprächen hin- und herschalten.



Bestätigen.

Anruf während eines Gesprächs

Evtl. müssen Sie sich für diese Funktion beim Dienstanbieter registrieren lassen und das Telefon dafür einstellen. Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, hören Sie den „Anklopftön“ (S. 77). Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

- **Neuen Anruf zusätzlich annehmen**

Makeln Den neuen Anruf annehmen und dabei das aktuelle Gespräch halten.

Zum Wechsel zwischen beiden Gesprächen wie oben vorgehen.

- **Neuen Anruf ablehnen**

Abweis. Drücken.

Oder

Umleitg. Der neue Anruf wird z. B. zur Mailbox umgeleitet.

- **Aktives Gespräch beenden, neuen Anruf annehmen**



Das aktive Gespräch beenden.



Das neue Gespräch annehmen.

Gespräch(e) beenden



Kurz drücken.

Nach der Anzeige **Zurück zum gehaltenen Gespräch?** haben Sie folgende Auswahl:

Ja Sie übernehmen das gehaltene Gespräch.

Nein Sie beenden auch das 2. Gespräch.

Konferenz



Sie rufen nacheinander bis zu 5 Konferenzteilnehmer an und schalten sie anschließend zu einer Telefonkonferenz zusammen. Evtl. werden nicht alle beschriebenen Funktionen vom Dienstanbieter unterstützt bzw. müssen gesondert freigeschaltet werden.

Eine Verbindung ist bereits hergestellt:

Optionen Menü öffnen und **Halten** auswählen. Die aktuelle Verbindung wird gehalten.



Rufnummer aus Kontakte auswählen oder neu eingeben.

Ist die neue Verbindung hergestellt ...

Optionen ... Menü öffnen und **Konferenz** auswählen. Die gehaltene Verbindung wird hinzugeschaltet.

Vorgang wiederholen, bis alle Konferenzteilnehmer zusammengeschaltet sind (max. 5 Teilnehmer).

Beenden





Mit der Ende-Taste werden **alle** Gespräche der Konferenz beendet.

Gesprächsoptionen

Folgende Funktionen sind nur während eines Gesprächs möglich:

Optionen Menü öffnen.

Halten	Aktuelle Verbindung halten.
Mikrofon ein	Wenn ausgeschaltet, kann Sie der Gesprächspartner nicht hören. Auch:  Lang drücken.
Freisprechen	Wiedergabe über den Lautsprecher.
Konferenz	(S. 27)
Zeit/Kosten	Bisher verstrichene Gesprächszeit und (falls eingestellt) angefallene Kosten während der Verbindung anzeigen.
Tonf. senden	Tonfolgen (Ziffern) eingeben, z. B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters.
Hauptmenü	Zugang zum Hauptmenü.
Rufweiterleit. 	Ursprünglichen Anruf mit einem zweiten Anruf verbinden. Für Sie sind beide Gespräche damit beendet.
Gespr.zu-stand	Alle gehaltenen und aktiven Anrufe auflisten (z. B. Teilnehmer einer Konferenz).

Direktruf

Wenn eingeschaltet, kann nur noch **eine** Rufnummer (ausgenommen Notruf) gewählt werden.

Einschalten



Auswahl bestätigen.



Telefoncode eingeben.

Der Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird bei der ersten Abfrage von Ihnen definiert und eingegeben. **Bitte den Code unbedingt merken (S. 19)!**



Auswahl bestätigen.



Rufnummer aus Kontakte auswählen oder neu eingeben.



Bestätigen.

Anwenden

Carola

Zum Wählen der Rufnummer (z. B. „Carola“) die rechte Display-Taste **lang** drücken.

Ausschalten



Lang drücken.



Telefoncode eingeben.



Eingabe bestätigen.

Tonfolgen (DTMF)

Zum Beispiel zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters geben Sie Tonfolgen (Ziffern) **während** einer bestehenden Verbindung ein. Diese Eingaben werden direkt als DTMF-Töne (Tonfolgen) übertragen.

Optionen Menü öffnen.

Tonf. senden

Auswählen.



Rufnummer eingeben.



Bestätigen.

Kontakte benutzen

Speichern Sie Rufnummern **und** Tonfolgen (DTMF-Töne) in **Kontakte** wie einen normalen Eintrag.



Rufnummer eingeben.



Solange drücken, bis ein „+“-Zeichen im Display erscheint (Pause für den Verbindungsaufbau).



DTMF-Töne (Ziffern) eingeben.



Ggf. weitere Pausen von je drei Sekunden zur sicheren Verarbeitung beim Empfänger einfügen.



Einen Namen eingeben.



Eintrag speichern.

Sie können auch nur die DTMF-Töne (Ziffern) speichern und diese dann während des Gesprächs senden.

Kontakte



In diesem Telefonverzeichnis können Sie bis zu 5000 Einträge mit mehreren Telefon- und Faxnummern und weiteren Adressangaben speichern.

Zum schnellen Zugriff werden die Kontakte und Funktionen auf fünf Registerkarten sortiert angeboten:

Alle Kontakte, Gruppen, Online Status, SIM, Filter



Kontakte öffnen (Schnellzugriff im Bereitschaftszustand).



Wechsel zwischen den einzelnen Registerkarten.

Kommunikation



Kontakt auswählen:



Ausgewählten Kontakt anrufen.

Oder

Optionen

Menü öffnen, dann **Nachr. erstellen**, um Instant Message-Dialog zu beginnen.

Alle Kontakte

Anzeige aller im Telefon oder auf der SIM-Karte gespeicherten Einträge in alphabetischer Form.

Neuer Eintrag



Neuer Eintrag bestätigen. Die Registerkarten zum Erstellen des Eintrags werden angezeigt.



Wechsel zwischen den einzelnen Registerkarten.

Folgende Registerkarten werden angeboten:

Allgemein	Vorname, Name sowie wichtige Telefonnummern. Jedem Kontakt kann ein Klingelton, ein Bild oder Video mit Sound zugeordnet werden.
Privat	Allgemeine Adressinformationen und weitere Kommunikationsnummern, wie Fax und E-Mail.
Geschäftlich	Firmeninformation, Adresse, Kommunikationsnummern.
Person	Persönliche Daten, wie Geburtsdatum, Gruppenzugehörigkeit und sonstige Notizen.
Online Status	Kontaktinformationen für Instant Messaging (S. 53).

In den jeweiligen Registerkarten:



Gewünschte Eingabefelder auswählen.



Eingabefelder ausfüllen. Die max. mögliche Anzahl der Zeichen wird im Display oben angezeigt.

Es muss mindestens ein Name oder eine Firma eingetragen werden. Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben.



Optionsmenü öffnen und **Sichern** auswählen.

Einträge ansehen/bearbeiten



Gewünschten Eintrag auswählen.



Wechsel zwischen den einzelnen Registerkarten.



Aktuelle Registerkarte zum Bearbeiten öffnen.



Options-Menü öffnen.

Synchronisieren

Der Siemens MPM (Mobile Phone Manager, S. 111) ermöglicht die Kontaktverwaltung mit PCs.

Gruppen

Es werden Ihnen 10 verschiedene Gruppen angeboten, um Ihre Kontakte übersichtlich ordnen zu können. Die Namen der Gruppen können Sie nach Ihren Wünschen ändern.

Gruppeneigenschaften ändern



Gruppe auswählen

Optionen

Menü öffnen und **Eigenschaften** auswählen. Sie können folgende Änderungen vornehmen:

Name:, **Klingeltöne**:, **Bild**:

Kontakt hinzufügen

Das Hinzufügen von Kontakten zu einer Gruppe erfolgt aus **Alle Kontakte** heraus.



Kontakt auswählen, **Optionen** öffnen und **Speich. in Gruppe** auswählen.

Ein Kontakt kann nur einer Gruppe angehören.

Online Status

Anzeige aller Kontakte, für die eine Instant Messaging-Adresse (WV-Adresse) eingetragen ist.

SIM

Anzeige aller Kontakte, die auf der SIM-Karte gespeichert sind.

Neuer Eintrag



Neuer Eintrag bestätigen und Name, Telefonnummer eingeben und den Speicherort (SIM/geschützte SIM) auswählen.

Einträge ansehen/bearbeiten



Gewünschten Eintrag auswählen.



Eintrag bearbeiten.

Bearbeitungsmenü

Optionen Menü öffnen.

Mehr Feld. einf. SIM-Karten-Eintrag in den Telefonspeicher verschieben. Jetzt werden alle Registerkarten für weitere Einträge angeboten.

von Kontakten Eintrag/Einträge aus dem Telefonspeicher auf die SIM-Karte kopieren (reduzierte Information).

Ändern

Ort: SIM/Geschützte SIM.

Auf speziellen SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich gespeichert werden. Zur Bearbeitung ist die PIN2 erforderlich

Eintrag-Nummer:

Auswahl einer unbelegten Nummer für den Eintrag. Damit kann die Rufnummer gewählt werden.

(Standardfunktionen, siehe S. 17)

Filter

Es werden die Einträge angezeigt, die das ausgewählte Filterkriterium erfüllen, z.B. ein Bild enthalten.

Meist genutzt (Vorbelegung)

URL Geburtstag

Bilder Klingeltöne

E-Mail

Allgemeine Optionen

Optionen Je nach Registerkarte und aktueller Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

Filter	Es werden nur die Einträge angezeigt, die das Filterkriterium erfüllen.
Nachr. erstellen	Für ausgewählten Kontakt eine Nachricht erstellen (SMS, MMS, E-Mail, Instant Message).
Suche IM ID	Zugeordnete Instant Message ID suchen.
Internet	Dem Kontakt zugeordnete URL wird mit dem WAP-Browser aufgerufen.
Öffnen	Anzeige von Rufnummern zur Information.
Speich. in 	Eintrag in Kontakte aufnehmen.
Speich. in Gruppe	Eintrag einer Gruppe hinzufügen.
Foto aufnehmen, Video aufnehmen., Töne aufnehmen., etc.	Für einen Kontakt Bild-, Video- und Ton-Informationen neu erstellen oder aus Media-Pool hinzufügen.
Mehr	Siehe nachfolgend.
(Standardfunktionen, siehe S. 17)	

Mehr

Ort

Austausch von Einträgen zwischen Telefonspeicher und SIM-Karte.

Synchron.

Abgleich des Telefons mit einem im Internet hinterlegten Organizer (**Fern-Sync.**, S. 95).

Kapazität

Speicherkapazität anzeigen.

Einstellungen

Sortier. nach...	Vorname oder Nachname
Spezial-Numm.	Sonderrufnummern anzeigen ja/nein
Erinnerungszeit	Zeitraum, vor dem Sie an einen Eintrag mit Geburtstag erinnert werden wollen.
Anzeigename	Vorname oder Nachname wird angezeigt.
Feldeinstell.	Einstellung der Felder auf einer Registerkarte.
Start-Tab.:	Registerkarte, die zuerst angezeigt wird.

Als Visitenk.

Einen ausgewählten Kontakt als Visitenkarte festlegen.

Visitenkarte

Erstellen eines Kontaktes als eigene Visitenkarte zum Versenden an ein anderes GSM-Telefon.

Importieren

Empfangsbereitschaft via IrDA oder Bluetooth herstellen.

Mehr Feld. einf.

SIM-Karten-Eintrag in den Telefonspeicher verschieben. Jetzt werden alle Registerkarten für weitere Einträge angeboten.

Konferenz

Konferenz mit max. fünf vorab markierten Teilnehmern starten. Die Kontakte werden nacheinander gewählt.

Ruflisten

Die Rufnummer eines Anrufers wird angezeigt, wenn

- dieser die Funktion **Inkognito** ausgeschaltet hat und
- das Netz die Funktion „Anrufer-Erkennung“ unterstützt.

Alternativ wird noch der Name eines Anrufers angezeigt, wenn dieser in Kontakte erfasst ist.

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.



Rufliste auswählen.



Rufliste öffnen.



Rufnummer auswählen.



Rufnummer wählen.

Oder



Info zur Rufnummer anzeigen lassen.

In den Ruflisten werden bis zu 500 Einträge gespeichert:

Entg. Anrufe



Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert.



Symbol für entgangenen Anruf (im Bereitschaftszustand).

Drücken Sie die Display-Taste unter dem Symbol zum Aufruf des Zentralen Eingangs.

Angen. Anrufe

Angenommene Anrufe werden aufgelistet.

Gewählte Nrn.

Zugriff auf die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern.



Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.

Listen löschen

Die Ruflisten werden gelöscht.

Zeit/Kosten

Sie können sich während des Gesprächs die Kosten und die Dauer anzeigen lassen. Eine Einheitenbegrenzung für abgehende Gespräche kann eingestellt werden.



→ ↺ ↻ → Zeit/Kosten

Letztes Gespr.

Alle Gehende

Alle Kommende

Restl.Einheiten



Anzeigen auswählen.



Bereich öffnen.

Zeit/Kosten Optionen



Menü öffnen.

Zurücksetzen Zurücksetzen der aktuell ausgewählten Einstellung.

Alle zurück Zurücksetzen aller Einstellungen.

Kosten-Einstell. Aufruf des Menüs (siehe nachfolgend).

Kosten-Einstell.

Währung

Gewünschte Währung eingeben.

Kosten/Einheit

(PIN2-Abfrage)

Eingabe der benutzten Währung sowie der Kosten pro Einheit und Zeitraum.

Kontolimit

(PIN2-Abfrage)

Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstanbieter ein Guthaben festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.



Drücken.



PIN2 eingeben.

Kontolimit Einschalten.



Anzahl der Einheiten eingeben.

Optionen

Menü öffnen, dann Sichern auswählen.

Autom. Anzeige

Anrufdauer und -kosten werden automatisch angezeigt.

Kamera

Im Telefon ist eine Kamera mit einem Blitzgerät integriert. Nehmen Sie Fotos/Videos auf und

- nutzen Sie Fotos als Hintergrundbild, Logo, Screensaver und Ein- bzw. Ausschaltanimation
- weisen Sie ein Foto/Video einem Kontakt zu
- versenden Sie Fotos/Videos via MMS oder E-Mail
- speichern Sie Fotos im **Media-Pool** (S. 108) oder auf der **RS MultiMediaCard** (S. 110).

Einschalten



Oder



mit der Seitentaste im Bereitschaftszustand.

Das aktuelle (Vorschau-) Bild wird im Display angezeigt. Sie sehen in der ersten Zeile von links nach rechts:



Zoomfaktor



Nachtmodus



Weißabgleich



Blitzgerät aktiv.

Im Vorschaubild wird die Anzahl der noch möglichen Fotos in der gewählten Auflösung angezeigt. Die Anzahl ist u.a. wesentlich vom Motiv abhängig (notwendiger Speicherbedarf). Außerdem sehen Sie einen Hinweis auf die gewählte Auflösung bzw. werden im Videomodus die verbrauchte und noch maximal vorhandene Aufnahmezeit angezeigt.



Wechsel zwischen den Registerkarten **Foto aufnehmen** und **Video aufnehmen**.

Foto aufnehmen



Foto aufnehmen. Mit der Aufnahme wird ein Signalton wiedergegeben (nicht abschaltbar).



Ggf. vorher den Zoomfaktor einstellen.

Das Foto wird unter einem Namen mit Datum und Uhrzeit im Ordner **Bilder** (S. 110) des **Media-Pool** gespeichert. Eingabe des Namens siehe **Einstellungen** im Optionsmenü.

Bildauflösung

Die Aufnahmequalität des Bildes kann unabhängig von der Auflösung des Vorschaubildes eingestellt werden. Die bestmögliche Auflösung beträgt 1280 x 960 Pixel.

Um individuelle Hintergrundbilder aufzunehmen, müssen Sie als Bildauflösung in den Optionen **Hintergrundbild** einstellen.

Die jeweilige Auflösung kann sich in Abhängigkeit vom gewählten Digitalzoom verringern.

Weitere Informationen

Auf der Rückseite des Telefons ist zur einfacheren Aufnahme von Selbstporträts ein Spiegel integriert.

Video aufnehmen.

Die Auflösung des Videomodus entspricht der des Vorschaubildes.



Videoaufnahme starten.

Während der Videoaufnahme erscheint ein roter Punkt rechts oben im Display.



Videoaufnahme beenden.

Das Video wird unter einem Namen mit Datum und Uhrzeit im Ordner **Videos** (S. 110) des **Media-Pool** gespeichert.

Videoauflösung

Die Aufnahmequalität eines Videos kann unabhängig von der Auflösung des Vorschaubildes eingestellt werden. Die bestmögliche Auflösung beträgt 176 x 144 Pixel.

Blitz

Ist der Blitz aktiv, erscheint ein Symbol im Display. Der Blitz wird permanent aufgeladen, wenn er aktiviert ist. Dies reduziert die Stand-by-Zeit.



Während des Ladevorgangs blinkt das Symbol.

Einstellungen siehe Optionsmenü. Die Leistung des Blitzes hängt von der Außentemperatur und dem Akku-Ladestand ab. Bei niedrigen Temperaturen und geringer Batterieladung verschlechtert sich die Leistung.

Kamera-Optionen

Es werden je nach aktueller Situation folgende Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Lösch-Assist. Ist zu wenig Speicher vorhanden, wird der Lösch-Assistent gestartet.

Bilder Liste der Fotos anzeigen.

Andere Videos Liste der Videos anzeigen.

Mikrofon ein Mikrofon ein-/ausschalten

Blitz benutzen Auswahl zwischen:
Automatisch, Ein, Aus, Rote Augen Red.

Einstellungen

- Name für Aufnahmen
- Videoauflösung
- Bildauflösung
- Helligkeit
- Farbmodus
- Nachtmodus für schlechte Lichtverhältnisse
- ISO-Empfindlichkeit
- Blitzstärke
- Verzögerung des Selbstauslösers in Sekunden
- Speicherort:
Media-Pool (S. 108)
oder
RS MultiMediaCard (S. 110).

Rahmen Auswahl von verschiedenen Schmuckrahmen.

Selbstauslöser Die Aufnahme erfolgt nach einer einstellbaren Zeit. Die letzten 5 Sekunden hören Sie jede Sekunde einen Signalton.

Weissabgleich Auswahl zwischen:
Automatisch, Indoor, Outdoor

(Standardfunktionen, siehe S. 17)

SMS/MMS

Mit Ihrem Telefon können Sie Textnachrichten und MMS (**M**ultimedia **M**essaging **S**ervice) senden und empfangen.

Information zu SMS

Mit Ihrem Telefon können Sie extralange Textnachrichten (max. 760 Zeichen) senden und empfangen, die sich automatisch aus mehreren „normalen“ SMS zusammensetzen (Verrechnung beachten). Zusätzlich können Sie Bilder und Töne in eine SMS einfügen.

Information zu MMS

Der **M**ultimedia **M**essaging **S**ervice ermöglicht es, Texte, Bilder/Videos und Töne in einer kombinierten Nachricht an ein anderes Mobiltelefon oder an einen E-Mail-Empfänger zu verschicken. Alle Elemente einer MMS werden in Form einer „Diashow“ zusammengefasst.

Je nach Einstellung Ihres Telefons empfangen Sie die komplette Nachricht automatisch bzw. nur einen Hinweis auf eine im Netz gespeicherte MMS mit Absenderangabe und Größe. Diese laden Sie dann anschließend zum Lesen in Ihr Telefon.

Fragen Sie Ihren Diensteanbieter, ob er diesen Service anbietet. Ggf. müssen Sie sich dafür gesondert registrieren lassen.

SMS schreiben



→ Neu erstellen → SMS



Text eingeben.

Informationen zum Schreiben mit und ohne T9 erhalten Sie im Kapitel „Texteingabe“ (S. 20).

Optionen



Menü öffnen, dann **Empf. hinzuf.** auswählen.

Rufnummer eintragen und ...



... speichern

oder

Empfänger aus Kontakte auswählen.



Versandvorgang starten.

Weitere Informationen

In der obersten Displayzeile wird angezeigt: Texteingabe-Status, Anzahl der benötigten SMS, Anzahl der noch verfügbaren Zeichen für die aktuelle SMS.

Überschreitet die Textlänge 760 Zeichen, wird die Nachricht zu einer MMS umgewandelt.

SMS-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Empf. hinzuf. Empfänger hinzufügen.

Empf. löschen Empfänger löschen.

Entw. speich. SMS als Entwurf speichern.

Textbear.-Menü Eingabesprache, Markieren, Kopieren, Einfügen

Sende-Optionen Siehe S. 45.

Text einfügen Textmodule (S. 23)
Emoticons (S. 47)
Signatur
Einleitender Satz
Kontaktdetails
Lesezeichen

Abspielen Animationen und Melodien mit dem Media Player wiedergeben.

Objekt hinzuf. Mit dem Hinzufügen von Melodien, Bildern, Videos oder Animationen erfolgt die Umwandlung in eine MMS (S. 41).
Beachten Sie, dass diese geschützt sein können (DRM, S. 14).

Objekt erstell. Foto aufnehmen/Video aufnehmen.
Kamera starten (S. 37).
Töne aufnehmen.
Soundrekorder starten (S. 101).

(Standardfunktionen, siehe S. 17)

MMS schreiben



→ Neu erstellen → MMS

Gestaltung

Eine MMS Nachricht kann aus einer Abfolge von Seiten bestehen. Jede Seite kann einen Text, ein Bild/Video und einen Ton enthalten. Beachten Sie bitte, dass Bilder und Töne geschützt sein können (DRM, S. 14).

Funktionen dazu siehe **MMS Optionen** S. 42.

Inhalte



Menü öffnen, dann **Objekt hinzuf./Objekt erstell.** auswählen.

Text

Informationen zum Schreiben mit und ohne T9 erhalten Sie im Kapitel „Texteingabe“ (S. 20).

Bilder/Videos

Bilder und Videos aus dem **Media-Pool** einfügen oder mit der Kamera neu aufnehmen.

Ton

Melodien aus dem **Media-Pool** einfügen oder mit dem Soundrekorder neu aufnehmen.

Kontakte

Adressdaten aus Kontakte einfügen.

Anhang

Beliebige Dateien aus dem **Media-Pool** einfügen.

Versenden

Optionen Menü öffnen, dann **Empf. hinzuf.** auswählen.



Rufnummer eintragen und ...



... speichern.

oder

Empfänger aus Kontakte auswählen.

Ggf. einen **Betreff** einfügen:

Menü öffnen, dann **Betreff hinzuf.** auswählen und eine kurzen Beschreibung der MMS eingeben.



Versandvorgang starten.

MMS-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Als Vorlage	MMS als Vorlage speichern.
Empf. hinzuf.	Empfänger hinzufügen.
Empf. löschen	Empfänger löschen.
Betreff hinzuf.	Betreff-Feld hinzufügen.
Objekt hinzuf.	Inhalte hinzufügen.
Objekt erstell.	Foto aufnehmen/Video aufnehmen. Kamera starten (S. 37). Töne aufnehmen. Soundrekorder starten (S. 101).
Vorschau	Gesamte MMS im Display abspielen.
Entw. speich.	MMS als Entwurf speichern.
Textbear.-Menü	Eingabesprache Markieren Kopieren Einfügen
Sende-Optionen	Siehe S. 46.
Text einfügen	Textmodule Emoticons Signatur Einleitender Satz Kontaktdetails Lesezeichen
Seitendauer:	Eingabe der Standzeit einer Seite in Sekunden.

**Bilder anzeigen/
Abspielen** Animationen, und Melodien mit dem Media Player wiedergeben.

Anhang öffnen Anhang mit dem Media Player wiedergeben.

(Standardfunktionen, siehe S. 17)

Empfangen

Der Eingang einer neuen Nachricht wird im Display angezeigt.



Eingang bestätigen.



Mit darunter liegender Displaytaste den **Eingang** öffnen.

Optionen

Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Anzeigen Lesen der SMS/MMS oder der Benachrichtigung zu einer MMS.

**Antworten/
Allen antw.**

- Mit neuer SMS.
- Mit neuer MMS.
- Quoted original: Neue SMS mit dem Absender als Empfänger sowie den ersten 50 Zeichen der erhaltenen Nachricht.

Weiterleiten Nachricht an einen anderen Empfänger weiterleiten. Eine MMS kann ggf. mit weiteren Inhalten ergänzt werden.

(Standardfunktionen, siehe S. 17)

Lesen



→  → Eingang

Auswahl der Registerkarte **SMS/MMS**.



Gewünschte Nachricht auswählen.



Lesen der **SMS/MMS** oder der Benachrichtigung zu einer MMS.

Weitere Informationen

Seitentasten



Lautstärke regeln.

Sound ein-/ausschalten.

Nur für MMS:



Innerhalb einer Seite nach oben/unten blättern.



Zur nächsten Seite springen und am Ende wieder zur ersten Seite.



Zum Anfang einer Seite bzw. zur vorhergehenden Seite springen.

Optionen

Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.



Menü öffnen.

Bild speichern	Öffnet den Bild-Ordner im Media-Pool.
Abspielen	MMS abspielen.
Pause	Abspielen einer MMS unterbrechen.
Ton speichern	Öffnet den Media-Pool zur Auswahl eines Ordners.
Link öffnen	Startet den WAP-Browser (S. 61).
Element öffnen	Die Inhalte der MMS werden zur Wiedergabe mit dem Media Player oder zum Speichern aufgelistet.
Element speich.	Die Inhalte der MMS werden zum Speichern in den entsprechenden Ordner aufgelistet.
Anhang öffnen	Anhang öffnen.
Anh. speichern	Öffnet zum Speichern den passenden Ordner im Mediapool.
(Standardfunktionen, siehe S. 17)	

Entwurf



→  → Entwurf → SMS/MMS

Die Registerkarte der Entwürfe wird angezeigt.

Ausgang



→  → Ausgang → SMS/MMS

Die Registerkarte der noch nicht gesendeten Nachrichten wird angezeigt.

Gesendet



→  → Gesendet → SMS/MMS

Die Registerkarte der gesendeten Nachrichten wird angezeigt.

Archiv



→  → Nachr.-Archiv
→ SMS/MMS

Im Archiv werden Nachrichten je nach Art und Herkunft gespeichert. Registerkarte auswählen und gewünschte Nachricht(en) lesen.

Wichtige Nachrichten können Sie mit **Optionen**, Ins Archiv in das Archiv verschieben.

Vorlagen



→ → Vorlagen
→ MMS-Vorlagen/Textmodule

MMS-Vorlagen

Vorlagen zu MMS sind gespeicherte Nachrichten ohne Adressteil, die ganz oder als Teil einer neuen MMS versendet werden können.



MMS-Vorlage auswählen.



Nachricht fertigstellen und versenden.

Textmodule

Siehe S. 23.

SMS-Einstellungen



→ → Einstellung → SMS
→ Funktion auswählen.

Sende-Optionen

Service-Zentr.	Rufnummern des Service-Zentrums wie vom Dienstanbieter mitgeteilt eintragen.
Empfänger	Empfängername als Vorbelegung für alle SMS eingeben.
Sendebericht	Zustellbestätigung anfordern.
Gültigkeit	Zeitraum, in dem das Service-Zentrum versucht, die Nachricht zuzustellen.

SMS via GPRS	SMS werden über GPRS versendet.
Direkte Antw.	Wenn aktiviert, kann der Empfänger der SMS seine direkte Antwort über Ihr Service-Zentrum abwickeln lassen (Info vom Dienstanbieter).

Erstellung


Signatur hinzuf.	Eine „Unterschrift“ wird an jede SMS angehängt. Auswahl: Niemals, Immer, Neue Nachr.
Signatur	Unterschrift erstellen.
Einleitender Satz	Ein Einleitungssatz oder Anrede wird an den Anfang jeder SMS gestellt. Auswahl: Niemals, Immer, Neue Nachr.
Einleitenden Satz bearbeiten:	Einleitungssatz erstellen.
Meldungstyp	Evtl. vom Dienstanbieter eingestellt. Vorbelegung: Standard-Text: Normale SMS-Meldung.

Weiteres zu SMS


SMS-Versandinformation

Kann die Nachricht nicht an das Service-Zentrum übermittelt werden, wird eine Wiederholungsmöglichkeit angeboten. Schlägt auch dieser Versuch fehl, wenden Sie sich an den Dienstanbieter. Der Hinweis **Nachricht gesendet!** zeigt nur die Übertragung an das Service-Zentrum an. Dieses versucht in einem bestimmten Zeitraum, die Nachricht zuzustellen.

Rufnummer in SMS

Im Text **markiert** dargestellte Rufnummern können gewählt () oder in Kontakte gespeichert werden.

Download von Klingeltönen und Logos



Sie können Links zum Download von Klingeltönen, Logos, Screensavern, Animationen und Informationen zu Anwendungen mit einer SMS empfangen. Diesen Link bitte markieren und durch Drücken der Verbindungstaste () den Download starten. Bitte stellen Sie sicher, dass der Einwahlzugang konfiguriert ist (S. 70).

Beachten Sie, dass die zu ladenden Objekte geschützt sein können (DRM, S. 14).

SIM-Speicher voll

Blinkt das Nachrichtensymbol, ist der SIM-Speicher voll. Es können **keine** SMS mehr empfangen werden. Nachrichten müssen gelöscht oder archiviert werden.

MMS-Einstellungen

 →  → Einstellung → MMS
→ Funktion auswählen.

Sende-Optionen

Sendebericht	Zustellbestätigung anfordern.
Lesebericht	Gelesen-Bestätigung anfordern.
Gültigkeit	Zeitraum, in dem das Service-Zentrum versucht, die Nachricht zuzustellen.
Lieferzeit	Einstellung des Zeitpunkts der Zustellung.
Nr. verbergen	Absender-Rufnummer verbergen.

Erstellung

Erstell.modus	Frei, Begrenzt, Warnung
Maximale Länge	Unbegrenzt, 95 KB, 295 KB
Seitenvorschau	Vorbelegung der Standzeit einer Seite in Sekunden.

Signatur hinzuf.	Eine „Unterschrift“ wird an jede MMS angehängt. Auswahl: Niemals, Immer, Neue Nachr.
Signatur	Unterschrift erstellen.
Einleitender Satz	Ein Einleitungssatz oder Anrede wird an den Anfang jeder MMS gestellt. Auswahl: Niemals, Immer, Neue Nachr.
Einleitenden Satz bearbeiten:	Einleitungssatz erstellen.

Empfang

Empfang	Automatisch: die ganze MMS wird gespeichert. Begrenzt: nur die Benachrichtigung wird gespeichert.
Empfang(roam.)	Empfang außerhalb des Heimatnetzes.
Anonym ablehn.	Anonyme Nachrichten zurückweisen.
Sendeber. erl.	Sendebereich zulassen.
Lesebericht erl.	Gelesen-Bestätigung zulassen.
Werbung erlaub.	Empfang von Werbesendungen zulassen.

Verbind.-Einst.

Wählen Sie das gewünschte MMS-Profil aus, in dem die Verbindungseigenschaften festgelegt sind (S. 73). Die dazu benötigten Daten erhalten Sie vom Dienstanbieter oder unter: www.siemens.com/mobilephonescustomercare

Speich.n.Send.

SMS werden nach dem Versenden immer in der Liste **Gesendet** gespeichert.

Text-Zoom

Sie können eine von drei festen Textgrößen zur Darstellung einer Nachricht auswählen.

Emoticons

Emoticons sind kleine Symbole (Smileys), mit denen Sie Ihre Gefühle visualisieren können.



Symbol auswählen.



An der Cursorposition einfügen.

Sie können einstellen, ob die Emoticons als Grafik oder aus Textsonderzeichen ;-)) zusammengesetzt dargestellt werden sollen.

E-Mail

Ihr Telefon verfügt über ein E-Mail-Programm (Client). Damit können Sie E-Mails schreiben und empfangen.

Schreiben/senden

 →  → Neu erstellen → E-Mail



Text eingeben.

Informationen zum Schreiben mit und ohne T9 erhalten Sie im Kapitel „Texteingabe“ (S. 20).

Optionen Menü öffnen, dann **Empf. hinzuf.** auswählen.



E-Mail-Adresse(n) eintragen und ...



... speichern

oder Empfänger aus Kontakte auswählen.

Betreff einfügen

Optionen Menü öffnen, dann **Betreff hinzuf.** auswählen und eine kurze Beschreibung der E-Mail eingeben.

Weitere Adressfelder einfügen

Optionen Menü öffnen, dann **Cc hinzufügen** oder **Bcc hinzufügen** auswählen und weitere Empfänger einfügen (siehe oben).

Anhänge einfügen

Optionen Menü öffnen, dann **Element anfügen** auswählen. Der Name sowie die Dateigröße werden angezeigt.



E-Mail versenden.

Schreiben/senden Optionen

Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.



Menü öffnen.

**Textbear.-
Menü**

**Eingabesprache
Markieren
Kopieren
Einfügen**

Empf. hinzuf.

Einen Empfänger aus Kontakte einfügen.

**Element
anfügen**

- **Media-Pool:** Zur Auswahl öffnen. Beachten Sie bitte, dass Bilder und Töne geschützt sein können (DRM, S. 14).
- **Foto aufnehmen/Video aufnehm.:** Kamera starten
- **Töne aufnehm.** Soundrekorder starten.
- **Kontakte:** Zur Auswahl öffnen.

**Betreff
hinzuf.**

Betreff-Zeile einfügen (max. 255 Zeichen).

Cc hinzufügen	Adresse(n) von Kopie-Empfänger(n) einfügen.
Bcc hinzufügen	Adresse(n) von Kopie-Empfänger(n) einfügen, die für die anderen Empfänger nicht sichtbar sind.
Anhang entfernen.	Anhang aus der E-Mail entfernen.
Anhang öffnen	Anhang öffnen.
Text einfügen	Textmodule (S. 23) Emoticons (S. 47) Signatur Einleitender Satz Kontaktdetails Lesezeichen
Entw. speich.	E-Mail als Entwurf speichern.
Sende-Optionen	<ul style="list-style-type: none"> • Sendebericht Zustellbestätigung anfordern. • Lesebericht: Gelesen-Bestätigung anfordern. • Priorität: Normal, Hoch, Niedrig
(Standardfunktionen, siehe S. 17)	

Empfangen/lesen



→  → Eingang

Auswahl der Registerkarte E-Mail.

Bevor eine E-Mail gelesen werden kann, muss sie vom Server abgeholt werden.



Menü öffnen, dann **E-Mail abrufen** oder **Inhalt abrufen** auswählen.



Gewünschte Nachricht auswählen.



Nachricht lesen.

Empfangen/lesen Optionen



Menü öffnen.

**Antworten/
Allen antw./
Weiterleiten**

Antwort an E-Mail/markierte E-Mail senden bzw. weiterleiten.

**Inhalt
abrufen**

Nur den Inhalt der E-Mail empfangen (siehe auch Download Options bei E-Mail-Einstell./Allgemein S. 51).

**Anh.
speichern**

E-Mail Anhänge im Media-Pool (S. 108) speichern.

Speich.im 

Absender in den Kontakten speichern.

Ins Archiv

E-Mail in das Archiv verschieben.

Entwurf



→ Entwurf → E-Mail

Die Registerkarte der noch nicht gesendeten Nachrichten wird angezeigt.

Gesendet



→ Gesendet → E-Mail

Die Registerkarte der gesendeten Nachrichten wird angezeigt.

Archiv



→ Nachr.-Archiv
→ E-Mail

Im Archiv werden Nachrichten je nach Art und Herkunft gespeichert. Registerkarte auswählen und gewünschte Nachricht(en) lesen.

Wichtige Nachrichten können Sie mit **Optionen**, **Ins Archiv** in das Archiv verschieben.

Einstellen



→ Einstellung → E-Mail
→ Funktion auswählen.

E-Mail-Konten

Vor der Nutzung müssen ggf. der Zugang zum Server sowie die E-Mail-Parameter eingestellt werden. Die dazu benötigten Daten erhalten Sie vom Dienstleister oder unter:

www.siemens.com/mobilephonescustomercare



Konto auswählen.

Zugang aktivieren



Bereits angelegtes Konto aktivieren.

Zugang einstellen

Optionen

Menü öffnen, dann **Ändern** auswählen. Die Zugangeinstellungen gemäß der Vorlage vom Dienstleister ausfüllen.

Benutzereinstellungen

Benutzername:	Ihr Name.
E-Mail-Adresse:	Ihre E-Mail-Adresse, z. B.: name@domain.abc
Antwort-Adresse:	Zusätzliche E-Mail-Adresse für Antworten.
Benutzer-ID:	Ihre Benutzerkennung.
Passwort:	Ihr Kennwort.

Zugangseinst.

Siehe S. 73.

Allgemein

Allgemeine Einstellungen zum Empfang und Versand.

Download-Option	E-Mail komplett oder nur den Nachrichtenkopf empfangen.
Größenbegrenz.	Größe beim Empfang einer E-Mail in KB begrenzen.
Kopie auf Server:	E-Mail als Kopie auf dem Server belassen.
Lösche Option	E-Mail nur am Telefon oder auch am Server löschen.
Signatur hinzuf.	Eine „Unterschrift“ wird an jede E-Mail angehängt. Auswahl: Niemals, Immer, Neue Nachr.
Signatur	Unterschrift erstellen.
Sendebericht	Zustellbestätigung anfordern.
Lesebericht	Gelesen-Bestätigung anfordern.
Sendeber. erl.	Zustellbestätigung zulassen.
Lesebericht erl.	Gelesen-Bestätigung zulassen.

WAP-Push

WAP-Push Nachrichten werden von speziellen Service Zentren übermittelt. Haben Sie z.B. Konfigurationsdaten beim Dienstanbieter angefordert, werden diese per WAP-Push übertragen.

Eingang



→  → WAP-Push



Gewünschte Nachricht auswählen.



Nachricht bzw. Informationen zu den übertragenen Daten/Programmen lesen und ggf. Download anstoßen.

Eingang Optionen


Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Ausführen	Programm ausführen.
Installieren	Installation starten.
Akzeptieren/ Auswerfen	Nachricht annehmen/ablehnen.
Einstellungen	Einstellungen aufrufen.

Einstellung



→  → Einstellung
→ WAP-Push

Optionen Menü öffnen, dann Einstellungen auswählen.

Push zulassen	Einstellungen zum Empfang von WAP-Push Nachrichten: Speziell erlaub. , Keine erlaub. , Alle erlaub. Wurden Speziell erlaub. eingestellt, können nachfolgende Listen bearbeitet werden.
Annahmeh- liste	Alle Nachrichten, deren Absender in dieser Liste aufgenommen wurden, werden angenommen (max. 20 Einträge möglich).
Ablehn- ungsliste	Alle Nachrichten, deren Absender in dieser Liste aufgenommen wurden, werden automatisch gelöscht (max. 20 Einträge möglich).
Unbek. Adresse	Behandlung von Nachrichten, deren Absender weder in der Annahme- noch in der Ablehnungsliste aufgenommen sind: Auswerfen, Löschen

Inst. Message



Sie können mit Dialogpartnern, die auch für diesen Dienst angemeldet sind, via Telefon oder PC chatten. Ihre Partner werden dazu in Kontaktlisten eingetragen und dort für einen Einzel- oder Gruppendialog ausgewählt. Ebenso können Sie von anderen Teilnehmern zu einem Dialog eingeladen werden.

GPRS muss eingeschaltet sein!

Startmenü (offline)

Ist **Autom.Anmeld.** aktiviert, wird sofort die Hauptübersicht angezeigt.



→ Inst. Message

Login

Start des Verbindungsaufbaus.

Zugang

Die Zugangseinstellungen sind normalerweise vorgelegt.

Ggf. **Benutzer-ID:** und **Passwort:** zur Aktivierung eines Zugangs eingeben.

Bei fehlenden Zugangsdaten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

Online Status

Aufruf des **Online Status** zur Einstellung der eigenen Attribute (S. 99).

Gespei. Dialoge

Zugriff auf permanent gespeicherte Dialoge.

Dialogs-Verlauf

Offline Lesen aller Dialoge der letzten Sitzung (wird beim erneuten Login gelöscht).

Einstellungen

Einstellungen zu Anwendungen und Servern.

Automatischer Login:

Auswahl des bevorzugten Loginvorgangs: Z.B. manuell oder mit Einschalten des Telefons.

Wartezeit:

Einstellung des Timeout in Minuten, nach dem **Inst. Message** in den Hintergrund gesetzt wird, wenn keine Aktion erfolgt. Die Sitzung bleibt weiterhin bestehen und kann über das Menü wieder aufgerufen werden.

Pop-up-Info:

Ein-/Ausschalten von Pop-ups bei neuen Nachrichten oder Änderungen des Online Status, nur für **Inst. Message**, wenn die Anwendung sichtbar ist.

Hauptübersicht (online)

Nach dem erfolgten Login sehen Sie je nach Dienstanbieter bis zu 5 Registerkarten, die nachfolgend beschrieben werden:

Dialoge

IMSG-Kontakte

IMSG-Gruppen

Info-Nachricht.

Gespei. Dialoge

Dialoge

In der Liste werden angezeigt:

- Online-Kontakte, mit denen eine Konversation stattfindet.
- Offline-Kontakte, an die eine Nachricht gesendet wurde.
- Gruppen, bei denen Sie angemeldet sind.
- Nicht angeschlossene Gruppen mit ungelesenen Nachrichten.
- Offline-Kontakte mit ungelesenen Nachrichten.

Dialog starten



Zum Dialog einen Eintrag (Einzelkontakt oder Gruppe) auswählen.



Dialog starten.

Die bisher stattgefundenen Dialoge werden angezeigt.

Navigation:



Blättern im Dialog.



Wechsel zwischen verschiedenen Dialogen.

Dialog:



Text schreiben.



Text senden.

Sie können natürlich auch Nachrichten von Ihnen unbekanntem Kontakten bekommen. Sie werden im Display darauf hingewiesen und können dann in den Dialog wechseln oder den Kontakt blockieren.

Optionen

Optionen Menü öffnen.

Je nach Auswahl und Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

Kontaktdetails	Zusatzinformationen zum Kontakt.
Gruppeneails	Zusatzinformationen zur Gruppe.
Online Status	Einstellung der persönlichen Attribute (S. 99).
Mitglied hinzu.	Neues Mitglied einfügen.
Mitglied such.	Mitglied suchen.

Einladen	Einladung an die Kontakte einer eigenen Gruppe zum Dialog.
Mitglied lösch.	Kontakt aus der Mitgliederliste löschen.
IMSG-Kontakt	Kontakt in der aktuellen Kontaktliste auf dem Server speichern.
Einstellungen	Einstellungen zum Auto Login.
Kontakt block.	Vom Kontakt werden keine Nachrichten mehr empfangen und er erhält keine Statusinformation von Ihnen.
Nachricht an ID	ID manuell eingeben.
Abmelden	Die Sitzung wird beendet und das Startmenü angezeigt. Mit Beenden wird nur die Anzeige beendet, die Sitzung läuft im Hintergrund weiter. Neue Nachrichten werden im Eingang gespeichert. Zum Fortsetzen des Dialogs die Anwendung wieder über das Hauptmenü öffnen.

(Standardfunktionen, siehe S. 17)

IMSG-Kontakte

Anzeige der zuletzt genutzten Kontaktliste und ggf. Einträge aus **Kontakte** mit Instant Message-ID.



Zum Dialog einen Eintrag in einer Kontaktliste auswählen.



Dialog starten.

Die Offline-Kontakte werden im Anschluss optisch getrennt in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.

IMSG-Kontakte Optionen

Optionen Menü öffnen.

Je nach Auswahl und Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

Kontakt hinzu.	Benutzer-ID: Eindeutigen Benutzernamen (Login-Name) eingeben. Anzeigename: Eigenen Spitznamen für den Kontakt eingeben.
Kontakt such.	Kontakt in den Kontaktlisten suchen.
Kontakt block.	Vom Kontakt werden keine Nachrichten mehr empfangen und er erhält keine Statusinformation von Ihnen.
Kontakt lösch.	Kontakt aus der Liste löschen.

Kontaktlisten Anzeige der eigenen Kontaktlisten.
Neue Kontaktliste erstellen: **Neuer Eintrag** auswählen, eine ID und einen Namen vergeben

Block.Kontakte Anzeige der Liste mit den abgelehnten Kontakten.

Weitere Funktionen siehe S. 54.

IMSG-Gruppen

Anzeige aller Gruppen, die von Ihnen angelegt wurden oder bei denen Sie selbst Mitglied sind.

Dialogablauf wie bei IM contacts.

IMSG-Gruppen-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Je nach Auswahl und Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

Einladen Einladung an die Kontakte einer eigenen Gruppe zum Chat.

Mitglied hinzu. Neues Gruppenmitglied einfügen.

Mitglied such. Gruppenmitglied suchen.

Mitglied lösch. Kontakt aus der Mitgliederliste der Gruppe löschen.

Gruppe hinzuf. Neue Gruppe hinzufügen.

Gruppe suchen Gruppe auf dem Server suchen (auch nicht mehr in der Liste verwaltete Gruppen).

Gruppe erstell. **Gruppen-ID:** Eindeutige Gruppenbezeichnung eingeben.

Name: Name der Gruppe.

Thema: Thema der Gruppe.

Suchbar: Gruppe kann von anderen gesucht werden.

Willkommensnachr.: Begrüßungstext eingeben.

Typ: Eingeschränkt oder offen.

Gruppe löschen Gruppe löschen.

Bildschirmname Mein Name für den Gruppendialog.

Weitere Funktionen siehe S. 54.

Info-Nachricht.

Anzeige von Nachrichten, wie Einladungen zu einer Gruppe, Server-Nachrichten oder sonstige System-Nachrichten.



Ausgewählte Nachricht anzeigen.

Oder



Einladung/Anfragen beantworten.

Zur Ablehnung Menü **Optionen** öffnen und **Ablehnen** auswählen.

Gespei. Dialoge

Anzeige der permanent gespeicherten Dialoge.



Ausgewählten Dialog anzeigen.

Über das Menü **Optionen** können gespeicherte Dialoge umbenannt oder gelöscht werden.

Sprach-Mailbox/Mailbox



Die meisten Dienstanbieter stellen eine Mailbox zur Verfügung, in der ein Anrufer eine Sprachmeldung für Sie hinterlassen kann, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren (und **Anklopfen** S. 77 nicht aktiviert ist).

Ist die Mailbox nicht im Standardangebot enthalten, müssen Sie sich dafür registrieren lassen und evtl. manuell Einstellungen vornehmen. Der folgende Ablauf kann, je nach Dienstanbieter, unterschiedlich sein.

Einstellungen



Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

Mailbox-Rufnummer speichern

Diese Rufnummer rufen Sie an, um die hinterlassenen Sprachnachrichten anzuhören.



Rufnummer aus Kontakte auswählen oder eingeben/ändern.

OK Bestätigen.

Umleitungs-Rufnummer speichern

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet.



Bedingung auswählen, z. B. **Unbeantw.Rufe**.



Ändern bestätigen, dann **Setzen** auswählen.



Rufnummer eingeben.

Optionen Öffnen, dann **Sichern** auswählen.

Anhören



Eine neue Sprachmeldung kann – je nach Dienstanbieter – wie folgt angekündigt werden:



Symbol mit Signalton.
Oder



Hinweis per SMS.
Oder

Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ansage.

Rufen Sie Ihre Mailbox an und lassen Sie sich die Meldung(en) ausgeben.



Lang drücken (ggf. einmalig Mailbox-Rufnummer eingeben). Je nach Dienstanbieter mit **OK** und **Mailbox** bestätigen.

CB-Service



Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Info-Kanäle, Cell Broadcast) an. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Nachrichten zu den aktivierten Themen Ihrer Themenliste.

CB-Nachrichten werden im Bereitschaftszustand angezeigt, längere Texte automatisch durchgeblättert.

CB empfangen



CB-Dienst ein-/ausschalten. Ist er aktiviert, verringert sich die Stand-by-Zeit des Telefons.

Neue CB lesen



Alle neuen Nachrichten werden in zeitlicher Reihenfolge angezeigt.

Themenliste

Übernehmen Sie bis zu 10 Themen aus dem Themen-Index in Ihre persönliche Liste.

Voraussetzungen: **Nutz.Themenab.** ist eingeschaltet, der Dienstanbieter unterstützt die Funktion.



Thema aktivieren/deaktivieren.



Nachrichte zum aktuellen Thema anzeigen, wenn vorhanden.

Displayanzeigen



Thema aktiviert/deaktiviert.



Neue Nachrichten zum Thema vorhanden.



Nachrichten bereits gelesen.

Neues Thema

Themenliste ergänzen.

- Ist der Themen-Index verfügbar, dort ein Thema auswählen und bestätigen.
- Neues Thema anlegen. Themenbezeichnung und die Kanalnummer eingeben. **Optionen** Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

Autom. Anzeige



Auswahl aus:

Keine Nachrichten, alle Nachrichten oder nur alle neuen Nachrichten anzeigen.

Nutz.Themenab.



Den Gebrauch des Themenindex ein-/ausschalten.

CB-Sprachen

Empfangen Sie Infodienst-Nachrichten nur in einer, in mehreren oder in allen Sprachen.

Internet



→ Internet

→ Funktion auswählen.

Holen Sie sich aus dem Internet die neuesten Informationen, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind.

Außerdem können Sie sich unter **wap.siemens.com** („Downloads“) Spiele, Anwendungen, Sounds, Graphics und mehr für Ihr Telefon herunterladen oder aktualisieren. Der Internet-Zugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Dienstanbieter.

Zugang zum Dienstanbieter

Direkter Aufruf des Browsers mit der URL Ihres Dienstanbieters.

Downl.-Assist.

Sie werden beim Download komfortabel unterstützt.

URL eingeben

Mit der Eingabe einer URL wird der Browser gestartet und die eingegebene Seite angezeigt.

Lesezeichen

URL anzeigen/Seite aufrufen

Lesezeichen auflisten

Im Telefon gespeicherte Liste der Lesezeichen anzeigen.



Lesezeichen auswählen.



Aufruf der URL.

Speichern

Seite markieren

Die aktuelle Seite wird als Lesezeichen im Telefon gespeichert.

Lesezeichen-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Hier finden Sie Funktionen zum Ändern und Verwalten der Lesezeichen und deren Ordern. Hierzu gehört das Bearbeiten einzelner Einträge mit den zugehörigen URLs sowie das Löschen und Verschieben in andere Ordner.

Internet

Mit dem Funktionsaufruf wird der Browser mit der voreingestellten Option gestartet.

Browser-Menü

Optionen Menü öffnen.

Startseite	Die voreingestellte Startseite des aktuellen Profils aufrufen.
Lesezeichen	<ul style="list-style-type: none"> • Lesezeichen auflisten Im Telefon gespeicherte Liste der Lesezeichen anzeigen. • Seite markieren Die aktuelle Seite wird als Lesezeichen gespeichert.
Gehe zu...	URL zur direkten Anwahl einer Internet-Adresse eingeben, wie z. B. wap.siemens.com
Neu laden	Aktuelle Seite neu laden.
URL anzeigen	URL der aktuell geladenen Seite zum Versand via SMS/MMS/E-Mail anzeigen.
Verlauf	Zuletzt besuchte Internet-Seiten anzeigen.
Auflegen	Verbindung trennen.
Datei	Objekt der aktuellen Seite oder komplette Seite speichern sowie gespeicherte Seiten anzeigen.

Einstellungen Browser einstellen oder zurücksetzen.

Beenden Browser beenden.

Verbindung beenden



Drücken, um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

Navigation im Browser



- Auswahl eines Links.
- Einstellungen, Status ein/aus.



- **Kurz** drücken: Eine Seite zurück.



- Ein Eingabefeld/Link vor/zurück.
- Eine Zeile blättern.

Displayanzeigen im Browser (Auswahl)

	Verbinden		Kein Netz
	GPRS online		Netz

Eingabe von Sonderzeichen



Auswahl von wichtigen Sonderzeichen.

Browser-Einstellungen



Optionen Menü öffnen.

Einstellungen

Auswählen.

Browser	Startoption sowie Behandlung von Bildern und Tönen und Versandoptionen einstellen.
Protokoll-Parameter	Protokoll-Parameter, Push-Nachrichten und Abbruchzeit sowie Behandlung von Cookies einstellen.
Sicherheit	Verschlüsselung einstellen.
Kontext	Sitzung zurücksetzen, Cache, History und Cookies löschen.

Profile

Bearbeitung abhängig vom Dienstanbieter (siehe S. 73).

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:



OPENWAVE™



Verlauf

Zuletzt besuchte Internet-Seiten anzeigen.

Gesp. Webseiten

Liste der im Telefon gespeicherten Seiten anzeigen.

Einstellungen

Profile



In einem Telefon-Profil können Sie verschiedene Einstellungen speichern, um das Telefon z. B. an die Geräuschkulisse der Umgebung anzupassen.

- Sechs Profile sind mit Standard-einstellungen vorgegeben, können aber verändert werden:

Allgemein

Vibration

Besprechung

Outdoor

Car Kit

Headset

- Zwei Profile können Sie individuell benennen (<Name>).

Einschalten



Standardprofil oder individuelles Profil auswählen.



Das Profil aktivieren.

Profil-Einstellungen ändern

Ein Standardprofil verändern oder ein individuelles Profil neu erstellen:



Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen.



Einst. ändern

Auswählen.

Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt.

Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Profil-Menü zurück und können eine weitere Einstellung vornehmen.

Weitere Informationen

- Aufruf der Liste im Bereitschaftszustand:
 -  Profil-Liste wird angezeigt.
- Das aktive Profil ist mit  gekennzeichnet.

Profile-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Aktivieren Ausgewähltes Profil einschalten.

Einst. ändern Profileinstellungen ändern.

Kopieren von Einstellungen von einem anderen Profil kopieren.

Umbenennen Individuelles Profil umbenennen (außer Standardprofile).

Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung wird das Profil automatisch eingeschaltet, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird (siehe auch bei Zubehör, S. 123).

Headset

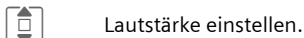
Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset wird das Profil automatisch eingeschaltet, wenn das Headset benutzt wird (siehe auch bei Zubehör, S. 123).

Klingeltöne



Lautstärke

Stellen Sie die Lautstärke für alle Töne ein.



Im Weiteren können Sie für folgende Funktionen individuelle Einstellungen vornehmen:

- Anrufe
- Nachrichten (SMS, MMS, CB-Service, E-Mail, Dauer)
- Organizer
- Wecker
- Inst. Message
- Spiele
- Ausschaltmel.
- Einschaltmel.

Je nach Funktion werden verschiedene Möglichkeiten angeboten:

Melodien



Auswahl einer Klingelmelodie aus dem **Media-Pool**.

Rufton einst.

Klingeln Wiedergabe des Klingeltons in der eingestellten Lautstärke.

Aufsteigend

Klingelton mit ansteigender Lautstärke einstellen.

Beep

Klingelton auf einen kurzen Signalton reduzieren.

Aus

Alle Töne für die jeweilige Funktion ausschalten.

Weitere Information

Benutzen Sie den **Soundrekorder** zur Aufnahme eigener Klingeltöne (S. 101).

Themen



Laden Sie sich eine komplett neue grafische Darstellung in Ihr Telefon. Mit einem Tastendruck werden verschiedene Funktionen themenbezogen neu gestaltet, wie z. B.

- Animationen
- Töne
- Farbschemata
- Hintergrundbild

Themen-Dateien sind aus Speicherplatzgründen komprimiert. Nach einem Download oder Aufruf aus **Media-Pool** werden diese beim Aktivieren automatisch entpackt.

Weitere Informationen

Eventuell werden dadurch bestehende Einstellungen überschrieben.

Neues Thema aktivieren



Thema auswählen.



Aktivieren, ggf. **Vorschau** ansehen.

Anzeige



→ Anzeige
→ Funktion auswählen.

Hintergrundbild

Hintergrundgrafik für das Display einstellen.

Handylogo

Grafik auswählen, die anstelle des Betreiberlogos gezeigt werden soll.

Bildschirmscho.

Der Screensaver zeigt nach einer einstellbaren Zeit ein Bild im Display an. Ein ankommender Anruf und/oder jeder Tastendruck beendet die Funktion, außer wenn die Codesicherung mit dem Telefoncode aktiviert ist.

Vorschau

Anzeige des Screensavers.

Stil:

Auswahl: Digitaluhr, Analoguhr, Bild, Animation, Energie sparen, Aus.

Bild:

Bild im Media-Pool auswählen.

Wartezeit:

Zeit einstellen, nach deren Ablauf der Screensaver startet.

Codesicherung:

Zur Beendigung des Screensavers wird der Telefoncode abgefragt.

Hinweis

Die Screensaver **Digitaluhr/Animation** verringern die Stand-by-Zeit des Telefons.

Einschaltanim.

Animation auswählen, die beim Einschalten des Telefons angezeigt wird.

Ausschaltanim.

Animation auswählen, die beim Ausschalten des Telefons angezeigt wird.

Begrüßung

Begrüßungstext eingeben, der nach dem Einschalten anstatt einer Animation angezeigt wird.

Großschrift

Auswahl zwischen zwei Schriftgrößen zur Displaydarstellung.

Beleuchtung

Displaybeleuchtung heller/dunkler einstellen. Eine dunklere Einstellung verlängert die Stand-by-Zeit.



Navigationstaste zur Einstellung oben/unten mehrfach drücken.

Vibration



Um Störungen durch das klingelnde Telefon zu vermeiden, können Sie stattdessen den Vibrationsalarm aktivieren. Der Vibrationsalarm kann auch zusätzlich zum Klingelton eingeschaltet werden (z. B. bei lauter Umgebung). Diese Funktion ist beim Laden des Akkus und angeschlossenem Zubehör deaktiviert (ausgenommen Headset).

Vibration



Vibration ein-/aus-schalten.

Play demo

Wiedergabe der angebotenen Vibrationsarten.

Vibrationsarten zuordnen

Für folgende Anwendungen können eigene Vibrationsarten ausgewählt werden:

Anrufe, Nachrichten, Alarm, Inst. Message

Phone Pilot



Ihr **Phone Pilot** begleitet Sie mit Hinweisen bei vielen Aktionen, die Sie mit dem Telefon durchführen. Er erinnert Sie auch an fällige Termine oder Geburtstage.

Ein **Phone Pilot** ist standardmäßig im Telefon vorhanden und kann nicht gelöscht werden.

Aktivieren, deaktivieren

Aus Sie können die Funktion **Phone Pilot** ausschalten.

Standard Mitgelieferte „Standard-Figur“ auswählen.

Haben Sie zusätzliche Figuren geladen, können Sie diese ebenfalls installieren, aktivieren oder löschen:



Eintrag auswählen.



Aktivieren.

Installieren

Über das Internet können Sie zusätzliche Figuren laden.



Eintrag in der Liste oder im **Eingang** auswählen.



Bei der Installation eines neuen **Phone Pilot** können Sie diesem einen eigenen Namen geben.



Aktivieren.

Datenverbind.



→ Datenverbind.
→ Funktion auswählen.

IrDA

Ihr Telefon verfügt über eine Infrarot-Schnittstelle. Damit können Sie Daten wie z. B. Bilder, Klingeltöne, Adressbucheinträge, Visitenkarten oder Daten aus dem Organizer mit anderen Geräten, die ebenfalls eine Infrarot-Schnittstelle haben, austauschen.

Das Infrarot-Fenster befindet sich an der linken Seite des Telefons. Die Entfernung zwischen beiden Geräten darf max. 30 cm betragen. Die Infrarotfenster beider Geräte sollten möglichst genau aufeinander ausgerichtet werden.



IrDA ein-/ausschalten.

Wird IrDA (Infrarot) eingeschaltet, ist Bluetooth® inaktiv und umgekehrt.

Anzeige im Display:



IrDA eingeschaltet.



Während Übertragung.

EGPRS (EDGE)



EGPRS ein-/ausschalten.

EGPRS ist ein Verfahren, um Daten im Mobilfunknetz schneller als mit GPRS zu übertragen. Nutzen Sie EGPRS, dann können Sie bei ausreichender Netzversorgung ständig mit dem Internet verbunden sein. Es wird nur die tatsächliche Übertragungszeit vom Netzanbieter berechnet. Dieser Service wird noch nicht von allen Diensteanbietern unterstützt.

Anzeigen im Display:



Eingeschaltet und verfügbar.



Eingebucht.



Kurzzeitig unterbrochen.

EGPRS-Info

Anzeige der Verbindungsinformationen.

Bluetooth® (BT)

Bluetooth ist eine Kurzstreckenfunkverbindung, mit der z. B. ein Headset oder Car Kit kabellos angeschlossen werden kann. Mit der Funktion **Senden/Druck.** im Optionsmenü der jeweiligen Anwendung können Sie auch Daten über diesen Weg senden.

Mit SAP (SIM Access Profile) kann z.B. das GSM-Modul eines Autotelefon die Zugangsdaten der SIM-Karte in Ihrem Telefon nutzen. Ein Austausch der SIM-Karte entfällt. SAP wird evtl. nicht von Ihrem Dienstanbieter unterstützt.

Jedes Bluetooth-Gerät verfügt über eine eindeutige Adresse und kann optional mit einem selbsterklärenden Namen versehen werden. Für die Sicherheit einer Bluetooth-Verbindung sorgt ein Passwortschutz bzw. die Aufnahme des BT-Partners in eine Liste als „vertrauliches“ Gerät.

Damit eine Bluetooth-Verbindung zwischen Ihrem Telefon und anderen Bluetooth-Geräten hergestellt werden kann, müssen Sie Bluetooth einschalten.

The Bluetooth® word mark and logos are owned by the Bluetooth SIG, Inc. and any use of such marks by Siemens are under license. Other trademarks and trade names are those of their respective owners. Bluetooth QDID (Qualified Design ID): B02422



Bluetooth ein-/aus-schalten.

Wird Bluetooth eingeschaltet, ist IrDA (Infrarot) inaktiv und umgekehrt.

Ist Bluetooth aktiviert, verringert sich die Stand-by-Zeit des Telefons.

Anzeigen im Display



Bluetooth eingeschaltet.



Bluetooth für andere sichtbar.



Bluetooth bei Datenübertragung.



Anruf an Bluetooth-Gerät angenommen.

BT-Einstellung.



Aktivierung von Bluetooth.

Mein BT-Name: Beim ersten Einschalten können Sie bereits dem Telefon einen Namen geben.

Suchen

Die Suche erfolgt global oder nur nach bestimmten im Optionsmenü festgelegten BT-Geräten.



Auswahl öffnen.

Legen Sie fest, nach welchen BT-Geräten gesucht werden soll:

- Alles** Alle BT-Geräte
- Audio** Z. B. Headset, Car Kit
- Telefon** Andere BT-Telefone
- PC** Personal Computer mit BT-Anschluss



Suche starten.

Die Anzahl sowie der Name des zuletzt gefundenen BT-Gerätes werden angezeigt.



Die Suche wird beendet und die ersten 10 gefundenen Geräte werden in einer Liste angezeigt.

Wiederh. Neue Suche starten.



Blättern bis zum gewünschten Eintrag.



Anwahl des Gerätes und Start der Prozedur zur Aufnahme als „vertrauliches“ Gerät in die Liste der bekannten Geräte. Dazu das Passwort des anderen Gerätes eingeben. Ist die Liste voll, kann kein Gerät mehr aufgenommen werden.

Geräteliste

• Bek. Geräte

Zur einfachen Auswahl können häufige BT-Partner in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen werden. Sind Einträge „vertraulich“, entfällt die Passwortabfrage.

• Letzte Verb.

Liste der zuletzt und/oder noch verbundenen Geräte.

• Ablehnungsliste

Verbindungsversuche von Geräten, die in dieser Liste stehen, werden zurückgewiesen.

• Letzt. Sucherg.

Liste der zuletzt gefundenen Geräte.

Listen-Optionen

Je nach Liste werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Suchen/Wiederholen	Suche nach BT-Geräten oder Wiederholung der Suche.
---------------------------	--

Als Audio nutzen	Gerät als „Audio“-Gerät festlegen, falls nicht automatisch möglich.
-------------------------	---

Prio. rauf	Eintrag in der Liste nach oben verschieben, damit z. B. ein bestimmtes Audio-Gerät als Erstes genutzt wird.
-------------------	---

Prio. runter	Eintrag in der Liste nach unten verschieben.
---------------------	--

An Ablehn.liste Eintrag in die Ablehnungsliste verschieben.

Zu bek. Geräte Eintrag in die Liste der bekannten Geräte verschieben.

(Standardfunktionen, siehe S. 17)

Mein BT-Name

Dem Telefon wird ein Name (max. 20 Stellen) gegeben, der einem Partner angezeigt wird. Ohne Namen verwendet das Telefon die nicht veränderbare Geräte-Adresse.

Die Angaben zur BT-Hardware sind ebenfalls nicht veränderbar.

Für a. sichtbar

Stellen Sie ein, wie sich Ihr Telefon anderen BT-Geräten gegenüber verhalten soll. Das bedeutet (wenn „sichtbar“), dass z. B. die Geräte-Adresse bzw. der BT-Name Ihres Telefons auf Anfrage anderer BT-Geräte an diese übertragen wird, um Daten zu empfangen oder zu senden.

• Nicht sichtbar

Ihr Telefon ist für andere BT-Geräte nicht „sichtbar“. Bekannte Geräte, wie Bluetooth-Headset/-Car Kit funktionieren weiterhin.

• Autom. Modus

Ihr Telefon ist für andere BT-Geräte für fünf Minuten „sichtbar“. Danach erfolgt eine Abfrage, ob die „Sichtbarkeit“ erhalten bleiben soll.

• Immer sichtb.

Ihr Telefon ist für andere BT-Geräte immer „sichtbar“. Diese können eine Verbindung zu Ihrem Telefon herstellen und ggf. in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen werden.

BT Audiostream

Bei Nutzung eines Bluetooth-Headset werden alle Audiosignale ausschließlich auf dieses übertragen.

Online-Einstell.

Grundeinstellung und Aktivierung der Verbindungsprofile für die Datenübertragung.

Die Voreinstellung des Telefons ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig:

- Die Einstellungen sind bereits vom Dienstanbieter durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangseinstellungen von Ihrem Dienstanbieter angelegt worden. Dann Profil auswählen und aktivieren.
- Die Zugangseinstellungen müssen manuell eingestellt werden. In diesem Fall erhalten Sie die dazu benötigten Daten vom Dienstanbieter oder unter:

**[www.siemens.com/
mobilephonescustomercare](http://www.siemens.com/mobilephonescustomercare)**

Profil auswählen

Wählen Sie das Profil aus.



Auswahl bestätigen.

Profil einstellen

Wählen Sie das Profil aus.

Optionen Menü öffnen.**Ändern** Dienst auswählen und Daten eingeben.

Benutzername:	Ihr Name.
Anwendungsprofil:	Anwendungsprofil auswählen.
Bevorzugte	Liste der bevorzugten Zugänge.
POP3-Server:	Internetadresse eingeben, wenn Servertyp POP3 und SMTP ist.
POP3-Port:	(Standardwert: 110)
SMTP-Server:	Internetadresse eingeben.
SMTP-Port:	(Standardwert: 25)
SMTP-Authentif.:	Echtheitsbestätigung: Ja/Nein
SMTP-Passwort:	Das Benutzerpasswort wird abgefragt, wenn „Authentication“ auf Ja gesetzt.

Fax/Daten**Spr/Fax send.**

Stellen Sie diese Funktion am Telefon **vor** dem Sendevorgang ein, um vom Sprach- in den Faxmodus zu wechseln.

Fax/Dat.empf.

Sie haben von Ihrem Dienstanbieter je eine Rufnummer für Telefon und Fax/Daten erhalten.

Ein spezieller Rufton signalisiert den Anruf und die Art (Fax oder Daten) wird im Display angezeigt. Starten Sie jetzt das Kommunikationsprogramm auf Ihrem PC zum Empfang des Faxes/der Daten.

Hotkeys



Softkeys

Beide Displaytasten können Sie mit je einer Funktion belegen.

Ändern



Taste auswählen.



Ändern aufrufen.



Neue Belegung aus der Liste aussuchen.



Bestätigen.

Weitere Informationen

Alle Tasten können vom Dienstanbieter bereits vorbelegt sein (z. B. Zugriff auf „SIM-Dienste“ oder direkter Aufruf des Internet-Portals). Evtl. ist diese Tastenbelegung auch nicht veränderbar.

Anwendung

Die Belegung mit „Internet“ dient hier nur als Beispiel.

Internet Lang drücken, die Anwendung wird gestartet.

Navi.-Tasten

Die Navigationstaste kann für drei Richtungen mit einer Funktion belegt werden (nur im Bereitschaftszustand wirksam). Die Bewegung nach unten ist fest mit dem Öffnen von Kontakten belegt.



Auswahl der gewünschten Richtung.



Ändern aufrufen.



Anwendung aus der Liste aussuchen.



Auswahl bestätigen.

Nummerntasten

Zur Schnellauswahl von Funktionen können die Zifferntasten 2 bis 9 als Kurzwahltasten benutzt werden.

Die **Zifferntaste 1** ist für die Mailbox-Rufnummer (S. 58) reserviert .

Belegen



Auswahl der Taste.



Ändern aufrufen.



Anwendung aus der Liste aussuchen.



Auswahl bestätigen.

Anwenden

Eine hinterlegte Anwendung (z. B. **Internet**) starten.

Im Bereitschaftszustand:



Kurz drücken.

Die Belegung der Zifferntaste 3 wird über der rechte Display-Taste angezeigt, z. B.:

Internet

Lang drücken.

Oder nur



lang drücken.

Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquittung einstellen.

Klick, Ton, Still

Funkt. anzeigen

Anzeige der eingestellten Funktionen für die Zifferntasten.

Rufeinstellung



→ Rufeinstellung

→ Funktion auswählen.

Nr. verbergen



Wenn Sie anrufen, kann im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer angezeigt werden (abhängig von den Dienstanbietern).

Um diese Anzeige zu unterdrücken, können Sie den Modus „Inkognito“ für alle weiteren Anrufe oder nur für den nächsten einschalten. Sie müssen für diese Funktionen ggf. bei Ihrem Dienstanbieter gesondert registriert sein.

Anklopfen



Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und ihn ein-/ausschalten.

Umleitung

Wählen Sie die Bedingung aus, unter der Anrufe an Ihre Mailbox oder eine andere Rufnummern umgeleitet werden. Umleitung setzen:



Bedingung auswählen, z. B. **Unbeantw.Rufe**.



Ändern bestätigen, dann **Setzen** auswählen.



Rufnummer eingeben.



Öffnen, dann **Sichern** auswählen.

Alle Anrufe

Alle Anrufe werden umgeleitet.



Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

Unbeantw.Rufe



Beinhaltet die Bedingungen **Nicht erreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt**, siehe nachfolgend.

Nicht erreichbar.

Eine Umleitung erfolgt, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite ist.

Keine Antwort

Ein Anruf wird erst nach einer netzabhängigen Wartezeit umgeleitet. Diese kann bis zu 30 Sekunden betragen (in 5-Sekunden-Schritten einstellbar).

Besetzt

Eine Umleitung erfolgt, wenn gerade ein Gespräch geführt wird. Ist die Funktion **Anklopfen** eingeschaltet, hören Sie bei einem Anruf den Anklopfon.

Faxempfang



Telefax-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem Faxgerät umgeleitet.

Datenempfang



Daten-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem PC umgeleitet.

Statusabfrage

Sie prüfen damit den aktuellen Status der Umleitungen für alle Bedingungen. Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Information vom Netz übertragen und angezeigt.

Alles löschen



Alle Umleitungen werden gelöscht.

Weitere Informationen

Bitte beachten Sie, dass die Umleitung im Netz gespeichert ist und nicht im Telefon (z. B. beim Wechsel der SIM-Karte).

Umleitung wiederherstellen

Das letzte Umleitungsziel wurde gespeichert. Gehen Sie vor wie beim Einstellen einer Umleitung. Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt. Rufnummer bestätigen.

Filter



Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern akustisch signalisiert, die in den Kontakten oder auf der SIM-Karte stehen bzw. einer Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur im Display angezeigt.

Jede Taste

Ankommende Gespräche werden mit Druck auf eine beliebige Taste angenommen (ausgenommen).

Minutenton

Während des Gesprächs hören Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer. Ihr Gesprächspartner hört diesen Ton nicht.

Tel.-Einstell.




→ Tel.-Einstell.
→ Funktion auswählen.

Sprache

Anzeigesprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte. Mit **Automatisch** wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Dienstanbieter nutzt.

Wurde zufällig eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Dienst-anbieters zurückgesetzt werden (im Bereitschaftszustand):

***#0000#** 

Eingabesprache

Auswahl der Sprache für die Texteingabe. Sprachen, die mit T9 unterstützt werden sind mit dem T9 Symbol markiert.

T9 importieren

Datenbank für die T9-Unterstützung der aktuellen Sprache laden.

T9 exportieren

Datenbank für die T9-Unterstützung der aktuellen Sprache in den Media-Pool speichern.

Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquittung einstellen.

Klick, Ton, Still

Hinweistöne

Service- und Warntöne einstellen:

Ein/Aus Töne ein-/ausschalten.

Erweitert Für einen erweiterten Bereich werden Servicetöne wiedergegeben, wie z. B.: Menüende erreicht, Netzverbindung unterbrochen.

Automatisches Ausschalten

Das Telefon schaltet sich täglich zur vorgegebenen Zeit aus.

Einschalten

Setzen Auswählen.



Zeit eingeben
(24-Std.-Uhr).

Sichern Sichern.

Ausschalten

Ausschalten

Auswählen.



Bestätigen.

Dateisystem

Formatieren

(Telefoncode-geschützt)

Der Speicher des Telefons wird formatiert und **alle** gespeicherten Daten werden gelöscht, inkl. z. B. Klingeltöne, Bilder, Spiele usw. Das Formatieren kann länger als eine Minute dauern.

Karte format.

Formatieren der RS MultiMediaCard.

Karte auswerf.

Die Entnahme der RS MultiMedia-Card ist ohne Datenverlust möglich, während das Telefon eingeschaltet ist.

Lizenz-Manager

Die lizenzierten Daten oder Anwendungen können angezeigt und verwaltet werden (siehe auch DRM, S. 14).

Gerätenummer

Die Gerätenummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Geräteservice hilfreich sein.



Drücken zur Anzeige weiterer Informationen zum Gerät.

Gerätetest

Nach der letzten Informationsseite werden ein Selbsttest sowie Einzeltests angeboten. Bei Auswahl von **Selbsttest** werden alle Einzeltests durchgeführt.

Software-Version

Anzeige der Software-Version Ihres Telefons im Bereitschaftszustand:

*** # 0 6 #**, dann  drücken.

Lösch-Assist.

Der Lösch-Assistent hilft Ihnen bei zu wenig Speicherplatz im Telefon. Er wird bei Bedarf auch von Anwendungen automatisch gestartet.

Nach einer Prüfung der Kapazitäten werden alle Dateien und Ordner mit ihrer Größe angezeigt und können angesehen/geöffnet und ggf. gelöscht werden.

Geräte-Manag.

Mit dem Geräte-Manager werden z.B. Konfigurationsdaten vom Dienstanbieter per WAP-Push (S. 52) übertragen.

Die Voreinstellung des Telefons ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig:

- Die Einstellungen sind bereits vom Dienstanbieter durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangseinstellungen von Ihrem Dienstanbieter angelegt worden. Dann Profil auswählen und aktivieren.
- Die Zugangseinstellungen müssen manuell eingestellt werden. Fragen Sie ggf. bitte Ihren Dienstanbieter. Die aktuellen Einstellungen für den jeweiligen Dienstanbieter finden Sie auch im Internet unter www.siemens.com/mobilephonescustomercare im Bereich „FAQ“.

Aktiver Zugang



Funktion auswählen.

Starten

Verbindung zum aktiven Profil aufbauen.

- Profil aktiv

Nach der Übertragung der Daten:

OK

Bestätigen.

- Kein Profil aktiv

Es wird die Liste der Profile zur Auswahl angezeigt.



Profil auswählen.



Profil aktivieren.

Oder

Optionen

Menü öffnen, dann **Ändern** auswählen und Einträge vornehmen.

Letzte Verbindung




Die Daten der letzten Verbindung werden angezeigt.

Werkseinstell.

Das Telefon wird auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurückgesetzt. Die SIM-Karte, Netzeinstellungen und gespeicherte Daten bei Instant Messaging sind davon nicht betroffen.

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand:

*#9999# 

Uhr



→ Funktion auswählen.

Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.



Änderung starten.



Zuerst das Datum (Tag/Monat/Jahr), dann die Zeit (Stunden/Minuten/Sekunden) eingeben.

Weitere Informationen



Anzeige des Kalenders zur Auswahl des Datums.

Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Zeitzone

Die Auswahl der Zeitzone kann wahlweise in der Weltkarte oder einer Städteliste erfolgen:

Weltkarte



Auswahl der gewünschten Zeitzone.

Städteliste



Auswahl einer Stadt in der gewählten Zeitzone

oder

Optionen Menü öffnen und **Stadt suchen** auswählen.

Zeitformat

24 Std. oder 12 Std. auswählen.

Datumsformat

Auswahl des Anzeigeformates für das Datum.

Wochenanfang

Auswahl des Wochentags, mit dem die Monats- und Wochenansicht links beginnt.

Buddh. Datum



Umschalten auf das buddhistische Datum (nicht in allen Telefonvarianten).

Uhr anzeigen

Die Zeitanzeige im Bereitschaftszustand ein-/ausschalten.

Auto. Zeitabgl.



Zeit und Zeitzone werden automatisch gesetzt. Die Erkennung der Zeitzone erfolgt automatisch.

Sicherheit



→ Sicherheit
→ Funktion auswählen.

Auto Tastensp.

Die Tastatur wird automatisch gesperrt, wenn eine bestimmte (einstellbare) Zeit lang keine Taste betätigt wurde. Das schützt gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Telefon Tasten. Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können auch den Notruf wählen.



Setzen auswählen.



Zeit in Minuten und Sekunden eingeben, nach der die Tastesperre aktiviert wird.

Weitere Information

Die Tastatur kann im Bereitschaftszustand auch direkt gesperrt und entsperrt werden.

Jeweils:



Lang drücken.

Direktruf

(Telefoncode-geschützt)

Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden (S. 28).

Nur



(PIN2- oder Telefoncode-geschützt)

Sie beschränken die Wahlmöglichkeiten auf SIM-geschützte Rufnummern im Telefonbuch. Sind nur Ortskennziffern eingetragen, können diese vor der Wahl manuell mit entsprechenden Rufnummern ergänzt werden.

Unterstützt die SIM-Karte keine PIN2, kann auch das **ganze** Telefonbuch mit dem Telefoncode geschützt werden.

Nur diese SIM



(PIN2- oder Telefoncode-geschützt)

Mit Eingabe des Telefoncodes kann das Telefon mit einer SIM-Karte verbunden werden. Der Betrieb mit einer **anderen** SIM-Karte ist ohne Kenntnis des Telefoncodes nicht möglich.

Soll das Telefon mit einer anderen SIM-Karte betrieben werden, geben Sie nach der PIN-Abfrage den Telefoncode ein.

Zertifikate

Anzeige der Zertifikate für gesicherte Datenverbindungen.

PIN-Codes

Beschreibung, siehe S. 13:

PIN-Benutzung, PIN ändern, PIN2 ändern, Tel.-Code änd.

Netzsperr



Die Netzsperr schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein (nicht von allen Dienstaniern unterstützt). Für die Netzsperr benötigen Sie ein 4-stelliges Netz-Passwort, das Sie von Ihrem Dienstaniern erhalten. Ggf. müssen Sie jede Netzsperr beim Dienstaniern beauftragen.

Alle gehende

Alle abgehenden Gespräche, außer zu Notrufnummern, sind gesperrt.

Geh. internat.

(Gehend international)

Nur Inlandsgespräche möglich.

Geh.int.o.Heim

(Gehend international ohne Heimat)

Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.

Alle Kommende

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt (einen ähnlichen Effekt bietet die Umleitung aller Anrufe auf die Mailbox).

Roaming komm

Sie empfangen keine Anrufe, wenn Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes aufhalten. Dadurch entstehen keine Gebühren bei ankommenden Anrufen.

Statusabfrage

Statusabfrage für die Netzsperr.

Alles löschen

Sämtliche gesetzte Netzsperr werden entfernt. Für diese Funktion ist ein Passwort erforderlich, das Sie beim Dienstaniern erhalten.

Netz



Anschluss



Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn sie vom Dienstanbieter unterstützt wird. Für das Telefon müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

Anschl. wählen



Wechsel des Anschlusses.



Anzeige der aktiven Rufnummer.

Geschützt

(Telefoncode-geschützt)

Sie können die Benutzung auf eine Rufnummer beschränken.

Weitere Informationen

Für jede Rufnummer können gesonderte Einstellungen vorgenommen werden (z. B. Klingeltöne, Rufumleitung etc.). Dazu vorher auf die gewünschte Rufnummer umschalten.

Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.



Markierung der nicht zugelassenen Dienstanbieter (je nach SIM-Karte).

Netz wählen

Die Netzsuche wird neu durchgeführt, wenn Sie sich z.B. **nicht** mehr in Ihrem Heimatnetz aufhalten oder sich in ein **anderes** Netz einbuchen wollen. Die Suche kann **Manuell** (siehe **Netz-Info**) oder **Automatisch** (siehe auch **Bevorz. Netz**) erfolgen.

Bevorz. Netz

Hier tragen Sie die Dienstanbieter in der Reihenfolge ein, in der Sie bevorzugt einbuchen möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen (z. B. bei unterschiedlichem Preisniveau).

Der aktuelle Dienstanbieter wird angezeigt.



Liste der bevorzugten Netze ausgeben.

<Leer>

auswählen.



Ändern bestätigen, dann einen neuen Dienstanbieter aus der Liste auswählen.

Dienstanbieter neu erfassen (letzter Eintrag in der Liste):

Weiteres Netz

Auswählen, die Anbieterdaten eingeben und speichern.

Weitere Informationen

Befinden Sie sich außerhalb Ihres „Heimnetztes“, wählt Ihr Telefon automatisch ein anderes GSM-Netz.

Ist beim Einschalten die Feldstärke des bevorzugten Netzes nicht ausreichend, bucht sich das Telefon eventuell in ein anderes Netz ein. Dies kann sich beim nächsten Wiedereinschalten ändern oder wenn Sie manuell ein anderes Netz wählen.

Frequenzband



Wählen Sie zwischen GSM 900, GSM 1800 und GSM 1900 aus. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Dienstanbieter das ausgewählte Band auch unterstützt.

Schnellsuche

Bei eingeschalteter Funktion erfolgt das Einbuchen ins Netz in kürzeren Zeitintervallen (die Stand-by-Zeit wird dadurch vermindert).

Benutzergr.



Abhängig vom Dienstanbieter können Sie mit diesem Dienst Gruppen bilden. Diese haben z. B. Zugang zu internen (Firmen-)Informationen oder es gelten besondere Tarife. Details klären Sie bitte mit dem Dienstanbieter.

Aktiv

Funktion ein-/ausschalten. Zum normalen Gebrauch des Telefons muss „Benutzergruppe“ ausgeschaltet sein.

Gruppe wählen

Sie können evtl. andere Gruppen als die bevorzugte (siehe nachfolgend) auswählen oder hinzufügen. Codenummern für die Gruppen erhalten Sie beim Dienstanbieter.

Alle gehende

Zusätzlich zur Netzsteuerung einer Benutzergruppe kann hier eingestellt werden, ob auch abgehende Anrufe außerhalb der Gruppe erlaubt sind. Wird die Funktion ausgeschaltet, sind nur noch Gespräche innerhalb der Gruppe erlaubt.

Bevorz. Gruppe

Wenn eingeschaltet, können nur Gespräche innerhalb dieser Standard-Benutzergruppe geführt werden (abhängig von der Netzkonfiguration).

Zubehör



Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung (siehe Zubehör). Das Car-Kit-Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

Profil bearb.

Siehe S. 64.

Autom.Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen. Unerwünschtes Mithören möglich!

Oder

Anrufannahme durch Entnahme aus der Halterung (nicht während der Fahrt nutzen).

Automatische Rufannahme

Wenn Sie nicht bemerken, dass Ihr Telefon einen Anruf angenommen hat, besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens durch den Anrufer.

Automatisches Ausschalten

(Lieferzustand: 2 Stunden)

Die Stromversorgung des Telefons erfolgt über das Auto. Die Zeit zwischen dem Abschalten der Zündung und dem automatischen Ausschalten des Telefons können Sie einstellen.

Autolautspr.

Verbessert unter Umständen die Wiedergabequalität.

Automatische Einstellungen

- Permanente Beleuchtung: eingeschaltet.
- Tastensperre: ausgeschaltet.
- Laden des Akkus im Telefon.
- Autom. Aktivierung des Car-Kit-Profiles mit dem Einstecken des Telefons.

Car Kit Tasten

Tastenbelegung im Zusammenwirken mit dem Car Kit Comfort Basic.

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset (siehe Zubehör). Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird.

Profil bearb.

Siehe S. 64.

Autom.Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen (außer der Rufton ist ausgeschaltet oder auf Beep eingestellt). Das Headset sollten Sie dabei tragen.

Automatische Einstellung

Rufannahme mit der Verbindungstaste oder Rufannahme-Taste, auch bei aktivierter Tastensperre.

Aufladen ü. USB

Ist das Telefon mit dem Datenkabel mit einem PC verbunden, kann der Akku auch auf diese Weise geladen werden (nur mit Siemens Original-Zubehör, S. 123).

Organizer

Kalender



In den Kalender können Sie Termine eintragen. Zur korrekten Funktion müssen Zeit und Datum eingestellt werden.

Der Kalender bietet Ihnen drei Ansichten:

Monatsansicht

Besondere Termine werden farblich hervorgehoben.



Kurz drücken, eine Woche vor/zurück.

Lang drücken, einen Monat vor/zurück.



Kurz drücken, einen Tag vor/zurück.



Tagesansicht öffnen.

Wochenansicht

Termine werden als Farb-Balken auf der vertikalen Stundeneinteilung abgebildet. Terminkonflikte werden farblich hervorgehoben.



Kurz drücken, einen Tag vor/zurück.

Lang drücken, eine Woche vor/zurück.



Im Tag stundenweise vor/zurück.



Tagesansicht öffnen.

Tagesansicht

Beschreibung des Termineintrags.



Einen Tag vor/zurück.



Stundenweise blättern, bzw. zum nächsten/letzten Eintrag.



Aktuellen Eintrag anzeigen.

Kalender-Einst

Optionen Menü öffnen, dann **Kalender-Einst** auswählen.

Tagesanfang:

Anfangsstunde des Arbeitstages.

Wochenanfang:

Wochentag, mit dem die Monats- und Wochenansicht links beginnt.

Wochenende

Tage für das Wochenende einstellen.

Geburtstage anzeig.:

Ja/Nein

Termine



Termineinträge werden in zeitlicher Reihenfolge in einer Liste angezeigt.

Neuen Termin eintragen

<Neuer Eintrag>

Auswählen.

Kategorie:



Memo

Texteingabe zur Beschreibung.



Sprachspeich.

Sprachnotiz erstellen. Sie wird mit dem Alarm angesagt.



Anruf

Rufnummer eingeben, die mit dem Alarm angezeigt wird.



Besprechung

Texteingabe zur Beschreibung.



Urlaub

Anfangs- und Enddatum eingeben.



Geburtstag

Eingabe von Namen und Datum.

Je nach Typ werden unterschiedliche Eingabe-/Auswahlfelder angeboten. Die Anzahl der Felder kann begrenzt werden, siehe **Standard** am Ende der Liste.

Beschreibung:

Inhaltliche Beschreibung des Termins.

Telefonnummer:

Eingabe einer Rufnummer oder Auswahl aus Kontakte.

Sprachmemo:

Einfügen einer Sprachaufzeichnung, siehe **Diktiergerät**, S. 93.

Ort:

Ortsangabe zum Termin.

Ganzer Tag:

Ganztagestermin: Ja/Nein

Startdatum:

Datum des Terminbeginns.

Startzeit:

Zeit des Terminsbeginns.

Enddatum:

Datum des Terminendes.

Endzeit:

Zeit des Terminendes.

Weitere Information



Datum aus Kalender einfügen.

Alarm:

Ein/Aus oder Vibration.



Eingabe des Zeitraums vor dem Termin sowie Auswahl der Zeiteinheit:

Minuten, Stunden, Tage

Wiederholung:

Auswahl eines Zeitraums zur Wiederholung des Termins:

Nein, Täglich, Wöchentlich, Monatlich, Jährlich

Eingabe eines Parameters für die Wiederholung:

Für immer, Bis, Ereignisse (Anzahl)

Bei Auswahl Wöchentlich können noch bestimmte Wochentage markiert werden.

Alle Felder/Weniger Felder

In der Liste können die Felder ausgewählt werden, die für künftige Einträge angeboten werden sollen.

Optionen Menü öffnen.

Sichern Termin speichern.

Informationen zum Alarm

Wird der eingestellte Zeitpunkt erreicht, erfolgt ein optischer und akustischer Alarm.

Alarmtyp **Geburtstag**:

Sie können über **Optionen** spezielle Geburtstagsgrüße per SMS, MMS, E-Mail oder Anruf übermitteln. Der Alarm erfolgt einen Tage vor dem Geburtstag.

Mit **Pause** kann eine Wiederholung des Alarms eingestellt werden.

Weitere Informationen

Anzeige im Display über gesetzte Alarme:



Wecker



Termin

Ein Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon. Das Telefon geht nicht in den Bereitschaftszustand. Ein beliebiger Tastendruck schaltet ihn ab.

Aufgaben



Eine Aufgabe wird wie ein Termin in der Agenda des ausgewählten Tages angezeigt. Sie muss aber im Gegensatz zum Termin keine Zeitangabe enthalten. In diesem Fall erscheint die Aufgabe jeden Tag am Anfang der Liste, bis sie als erledigt markiert wird.

Die ersten Eingaben sind ähnlich wie bei **Termine**, siehe dort. Dann:

Status:

Auswahl von **Erledigt** oder **Offen**.

Priorität:

Auswahl in 5 Stufen von **Am niedrigsten** bis **Am höchsten**.

Datum verwendet:

Bei Aktivierung mit **Ja** wird die folgende Zeit-Eingabemöglichkeit angeboten.

Datum fällig:/Zeit fällig:

Datum und Uhrzeit eintragen, zu der die Aufgabe erledigt sein soll.

Alarm:

Wie bei **Termine**.

Sichern Aufgabe speichern.

Notizen



Schreiben und verwalten Sie kurze Textnotizen. Schützen Sie vertrauliche Informationen mit dem Telefoncode (keine wichtigen Daten oder PIN für Kreditkarten, etc. hier speichern).

Neue Notiz eintragen

<Neuer Eintrag>

Normale Notiz schreiben.

<Vertraulich>

Geschützte Notiz schreiben (Telefoncode).



Text eingeben. Die erste Zeile wird später als „Titel“ in der Liste der Notizen angezeigt.



Sichern.

Organizer-Optionen

Je nach genutzter Anwendung (Kalender, Termine, Aufgaben, Notizen) und aktueller Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Lösche bis Alle alten Einträge bis zu einem bestimmten Datum löschen.

Erledigte lösche Alle erledigten Aufgaben löschen.

Aktivieren/Deaktivieren Alarm aus-/einschalten.

Erledigt Aufgabe auf erledigt/offen setzen.

(Standardfunktionen, siehe S. 17)

Diktiergerät



→ Diktiergerät

Benutzen Sie das Diktiergerät zur Aufzeichnung kurzer Sprachnotizen.

- Einsatz als Diktiergerät für unterwegs.
- Eine Notiz aufzeichnen als Erinnerung oder als Hinweis für andere.
- Eine Sprachnotiz an einen Termin im Kalender anfügen.
- Ein Gespräch mitschneiden.

Achtung

Für die Nutzung dieser Funktion können gesetzliche, insbesondere strafrechtliche Beschränkungen gelten.

Bitte informieren Sie Ihren Gesprächspartner vorab, wenn Sie das Gespräch aufzeichnen wollen und behandeln Sie aufgezeichnete Gespräche vertraulich.

Sie dürfen diese Funktion nur verwenden, wenn Ihr Gesprächspartner einverstanden ist.

Neue Aufnahme

Neue Aufnahme

Auswählen. Im Display werden die zur Verfügung stehende Zeit sowie die Aufnahmezeit angezeigt.



Die Aufnahme startet mit einem kurzen Signalton. Sprechen Sie jetzt den Text.



Pause/Aufnahme
wechselweise.

Stopp

Aufnahme beenden.

Die Aufnahme wird mit einem Zeitstempel gespeichert. **Umbenennen** mit

Optionen.

Wiedergabe (über Media Player)



Auswahl der gewünschten Aufnahme.



Wiedergabe/Pause,
wechselweise.



Lang drücken, schneller
Vor- und Rücklauf.

Diktiergerät-Optionen

Optionen

Menü öffnen.

Abspielen

Aktuelle Aufnahme wiedergeben.

Lautsprecher

Wiedergabe über den eingebauten Lautsprecher.

Einstellungen

Aufnahmequalität einstellen:

Niedrig, Normal, Hoch

(Standardfunktionen, siehe S. 17)

Zeitzone



→ Zeitzone

Die Auswahl der Zeitzone kann wahlweise in der Weltkarte oder einer Städteleiste erfolgen:

Weltkarte



Auswahl der gewünschten Zeitzone.

Städteleiste



Auswahl einer Stadt in der gewählten Zeitzone

oder

Optionen

Menü öffnen und **Stadt suchen** auswählen.



Zeitzone setzen.

Fern-Synchronisation



Mit dieser Funktion können Sie auch unterwegs Ihre persönlichen Daten auf dem Telefon (Kontakte, Notizen, Kalendereinträge) mit Ihren extern gespeicherten Daten abgleichen. Die externen Daten können z. B. auf einem Firmenrechner oder im Internet hinterlegt sein, z. B.:

www.siemens-mobile.com/syncml

Eine Aufforderung zum Datenabgleich kann auch per **WAP-Push** (S. 52) zugesendet werden. Dem Start muss aber der Anwender zustimmen.

Einstellungen und Funktionen



Auswahl der gewünschten Funktion.



Anzeige.

Aktiviertes Konto

Für die Synchronisation können 2 Profile eingestellt werden.



Profil auswählen.



Profil aktivieren.

Profil einstellen:



Menü zum Ändern anzeigen.

Servereinstell.

Startseite:	z. B. www.siemens-mobile.com/syncml
Port:	Port-Nummer eingeben, z. B. 80.
Benutzer:	Benutzername (Login-Name) eingeben.
Passwort:	Passwort eingeben (verdeckt angezeigt).
Server-ID:	Vorbelegung/Eingabe der Serveradresse.
Pfad Kontakte:, Terminpfad:, Pfad Notizen:, Pfad Aufgaben:	

Letzter Sync:

Anzeige des Zeitpunkts der letzten Synchronisation.

Synchro. Daten:

Geänderte Dat. oder Alle Daten

Synchro. Ausrichtung:

Zweiwege, Gerät-Update oder Server-Update

Datumsgrenze

Zeitraum für die Synchronisation von Terminen in Tagen/Wochen begrenzen.

Kontakte, Termine, Aufgaben, Notizen

Anwendung(en) markieren, deren Daten synchronisiert werden sollen.

Synchronisiere

Vor der Synchronisation müssen ein Profil (**Aktiviertes Konto**) und ein Datenbereich (**Synchron. Einträge:**) ausgewählt und der korrekte Pfad zu den Daten (**Servereinstell.**) eingetragen sein.

Vertrauliche Notizen werden nicht übertragen.

Sync

Der Rechner wird ausgewählt und die Synchronisation gestartet.

Nach erfolgreicher Synchronisation werden die durchgeführten Aktionen auf mehreren Registerkarten angezeigt.

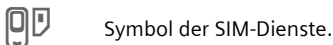
Extras

SIM-Dienste (optional)



Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten.

Besitzen Sie eine entsprechende SIM-Karte, erscheinen die SIM-Dienste unter „Extras“ im Hauptmenü bzw. direkt über der Displaytaste (links).



Bei mehreren Anwendungen werden diese in einem Menü angeboten. Über SIM-Dienste kann Ihr Telefon problemlos auf künftige Erweiterungen im Angebot Ihres Dienstanbieters reagieren. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Meine Anwend.

Zur Organisation Ihrer aus dem Internet geladenen Anwendungen steht Ihnen der Ordner **Meine Anwend.** im **Media-Pool** zur Verfügung.

Weitere Informationen siehe S. 110.

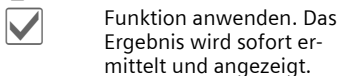
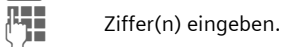
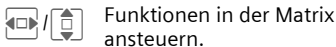
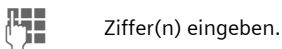
Rechner



Der Taschenrechner wird in einer Basisversion und mit einem erweiterten Funktionsumfang angeboten.

In der Mitte des Displays befindet sich die Eingabezeile, darüber zwei Berechnungszeilen.

Unten wird die Matrix mit den Rechenfunktionen dargestellt.



Grundfunktionen

+ , - , * , /	Grundrechenarten
=	Ergebnis
1/x	Umkehrung
%	Umwandlung in Prozent
.	Dezimalpunkt
±	Vorzeichenwechsel „+“ / „-“

AC Neue Berechnung

Erweiterte Funktionen:

Optionen Menü öffnen, **Erweit. Modus** auswählen.

\sqrt{x} Quadratwurzel

x^2 Quadrat

e Exponent

MS Angezeigte Zahl speichern

MR Gespeicherte Zahl aufrufen

M+ Zahl aus Speicher einfügen

Rechner Optionen

Optionen Menü öffnen.

Umrechnen Das aktuelle Rechenergebnis im Einheitenumrechner aufrufen.

Alles löschen Alle Eingaben löschen.

Speichern, Speicherabruf, Speicher löscht. Ergebnis speichern, abrufen, Speicher löschen.

Erweit. Modus/Basismodus Rechenfunktionalität umschalten.

(Standardfunktionen, siehe S. 17)

Umrechner

→ Umrechner

Sie können verschiedene Maßeinheiten im Dezimalsystem gegeneinander umrechnen.

Geschwindigk.	Energie
Gewicht	Druck
Zeit	Volumen
Fläche	Länge
Leistung	Temperatur
Währung	

Beispiel für die Einheiten des Typs **Geschwindigk.:**

Typ	Einheiten
Geschwindigk.	Kilometer/h, Meter/s, Meilen/h, Meilen/s, Knoten, Mach

Umrechnen

Auswahl der Ausgangseinheit/Währung.



Wechsel zum Eingabefeld.



Menge eingeben, die umgerechnet wird.



Wechsel zum Auswahlfeld.



Auswahl der Ziel-Maßeinheit/Währung. Das Ergebnis wird sofort angezeigt.

Sie können beide Eingabefelder wechselseitig benutzen.

Besondere Tastenfunktionen:



Dezimalpunkt eingeben.



Vorzeichen wechseln.

Währung

Beim ersten Aufruf der Funktion müssen Sie Währungen eingeben, in die umgerechnet werden soll.



Name der Währung eingeben (z. B. Euro).

Optionen

Menü öffnen und mit **Sichern** die Eingabe speichern.

Jetzt Namen und Wechselkurse von maximal drei zusätzlichen umzurechnenden Währungen eingeben.

Optionen

Menü öffnen.

Vorz. ändern	Vorzeichenwechsel.
Speichern, Speicherabruf	Ergebnis speichern, abrufen.
Kurs ändern	Kurs der Basiswährung ändern.
Währung hinzu.	Neue Währung und Wechselkurs eingeben.
Als Basiswahr.	Aktuelle Währung als Basiswährung setzen.
Rechner	Taschenrechner starten.
(Standardfunktionen, siehe S. 17)	

Online Status



Die Anwendung kann von verschiedenen Anwendungen, wie **Inst. Message** oder von **Kontakte** aus aufgerufen werden.

Im **Online Status** stellen Sie die Attribute ein, wie „Verfügbarkeit, Laune“, die für Teilnehmer von **Inst. Message** sichtbar sind. Weiterhin können Sie hier Ihre Statuslisten für den jeweiligen Dienst bearbeiten.

Es werden je nach Dienstanbieter und verfügbaren Diensten fünf Registerkarten angeboten:

Online Status

Für Instant Message:

Verfügbar, Besetzt, Nicht verfugb.

Angabe der eigenen Erreichbarkeit im jeweiligen Dienst.

Optionen

Privatsphäre auswählen. Je nach Auswahl **öffentlich, Privat** oder **Unsichtbar** können die folgenden Attribute von allen Teilnehmern, nur von Mitgliedern der **Privat-Liste** oder von niemandem gesehen werden.

Mein Alias: Den eigenen Spitznamen eingeben.

Meine Texte:
Eingabe eines eigenen Infotextes (über **Optionen** Zugriff auf gespeicherte Texte).

Mein Logo:
Auswahl eines eigenen Logos (über **Optionen** Media-Pool oder Kamera starten).

Mein Gemütszustand:
Angabe der eigenen Stimmung.

IMSG-Listen



(Instant Messaging Listen)

Zugriff auf die Listen:

Ausstehen.Anfr.

Anzeige der aktuellen Anfragen nach den eigenen Attributen.

Betrachterliste

Anzeige der Betrachter Ihrer Attribute.

Privat-Liste

Anzeige der Teilnehmer, die alle auf **Privat** gesetzten Attribute sehen können.

IMSG-Blockliste

Anzeige aller Teilnehmer die keine Attribute sehen können und für **Inst. Message** blockiert sind.

Info-Nachricht.

Auflistung der Nachrichten, die vom Dienstanbieter zugesandt werden.

Einstellungen

Die Abhängigkeit der Einstellungen von **Online Status** von denen des aktuellen Profils (S. 63) kann ein-/ausgeschaltet werden.

Soundrekorder



Benutzen Sie den Soundrekorder zur Aufzeichnung von Geräuschen oder Tönen zur Verwendung als Klingeltöne. Meist wird der Soundrekorder von anderen Anwendungen/Funktionen gestartet, wie z. B. Klingelton zuweisen.

Neue Aufnahme

Neuer Eintrag

Auswählen.

Im Display werden die zur Verfügung stehende Zeit sowie die Aufnahmezeit angezeigt.



Die Aufnahme startet mit einem kurzen Signalton.



Pause/Aufnahme wechselweise.

Stopp

Die Aufnahme wird beendet und mit einem Zeitstempel nach **Media-Pool/Töne** gespeichert.

Start der Aufnahme aus **Soundrekorder**:



Wiedergabe.
Umbenennen der Aufnahme mit **Optionen**.

Start der Aufnahme aus einer anderen Anwendung:



Zurück zu Anwendung.

Wiedergabe (über Media Player)



Auswahl der gewünschten Aufnahme.



Wiedergabe/Pause, wechselweise.



Lang drücken, schneller Vor- und Rücklauf.

Optionen Menü öffnen.

Abspielen	Aktuelle Aufnahme wiedergeben.
Setzen als...	Aufnahme als Klingelton einstellen.
→ Kontakt	Aufgenommene Töne einem Kontakt zuweisen.
Einstellungen	Aufnahmequalität einstellen: Niedrig, Normal, Hoch
(Standardfunktionen, siehe S. 17)	

Stoppuhr

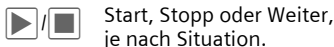


Die Stoppuhr kann mit Rundenzeiten und Zwischenzeiten arbeiten.

Mit **Rundenzeiten** wird nach jeder Zeitnahme wieder mit Null begonnen.

Mit **Zwischenzeit** läuft die Uhr weiter und die jeweilige Zwischenzeit wird gespeichert (max. 99).

Anzeige auch im Bereitschaftszustand.



Start, Stopp oder Weiter, je nach Situation.

Runde / Teilen

Speichern der aktuellen Zwischen-/Rundenzeit.

Stoppuhr Optionen

Optionen Menü öffnen.

Starten	Start der Stoppuhr.
Weiter	Weiter nach Zwischenzeitnahme.
Zurücksetzen	Auf Null zurücksetzen.
Stoppuhr-Liste	Gespeicherte Einträge anzeigen.
Rundenzeiten/ Zwischenzeit	Umschalten des Modus.
(Standardfunktionen, siehe S. 17)	

Countdown



Ein eingestellter Zeitraum läuft ab. Die letzten 4 Sekunden werden akustisch signalisiert. Am Ende ertönt ein spezieller Signalton. Anzeige auch im Bereitschaftszustand.



Zeitraum eintragen

oder



Vorgabe auswählen.



Countdown starten.

Vorgaben

Es können fünf Vorgaben mit verschiedenen Countdown-Zeiten abgerufen bzw. eingestellt werden.



Vorgabe auswählen.

Ändern

Eingabefeld öffnen.



Bezeichnung, dann Zeitraum eingeben.

Sichern

Eingaben speichern.

Weitere Information

für Stoppuhr und Countdown:

Stopp Beendet die Funktion vorzeitig.

Beenden oder  beenden nur die Anzeige, **nicht** die Funktion.

Datumsrechner

Lassen Sie sich den Zeitraum zwischen zwei Datumsangaben ausrechnen.



Von: Datum eingeben, dann **Bis:** Datum eingeben.

Rechner

Berechnung starten.



Ausgabeeinheiten ändern.



Vorherigen/nächsten Wert auswählen.

My menu

Stellen Sie sich Ihr eigenes Menü mit häufig benutzten Funktionen, Rufnummern oder Internet-Seiten zusammen.

Die Liste der 20 Einträge ist vorbelegt, kann aber von Ihnen beliebig geändert werden.

Nutzen



Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.



Bestätigen.

Oder



Ist der ausgewählte Eintrag eine Rufnummer, kann auch mit der Verbindungstaste angerufen werden.

Menü ändern

Sie können jeden Eintrag (1–10) gegen einen anderen aus der Auswahlliste austauschen.



Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.

Ändern

Die Funktionsliste wird zur Auswahl geöffnet.



Den **neuen** Eintrag in der Liste auswählen.



Bestätigen. Der Eintrag wird aufgenommen.

Bei Auswahl **Telefonbuch** muss noch die Rufnummer oder bei **Internet** das Lesezeichen ausgewählt werden.

Dialogs-Verlauf

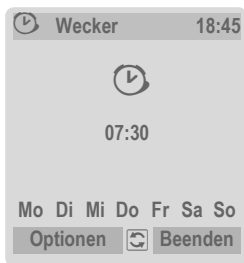
Offline Lesen aller Dialoge der letzten Sitzung (wird beim erneuten Login gelöscht).

Wecker



Der Alarm ertönt zum eingestellten Zeitpunkt, auch wenn die Klingeltöne oder das Telefon ausgeschaltet sind. Nach einer Änderung wird der Wecker automatisch eingeschaltet.

Ein Alarm wird durch Druck auf jede Zifferntaste beendet.



Einstellung der Weckzeit (hh:mm).

Oder



Wecker ein-/ausschalten.

Wecktage einstellen

Optionen Menü öffnen und Tage setzen auswählen.



Wechsel zwischen den Wochentagen.



Wecktage markieren bzw. Markierung aufheben.

Sichern Weckzeit speichern.

Wecker Optionen

Optionen Menü öffnen.

Ändern	Weckzeit einstellen. Umschalten zwischen am und pm, falls 12 Stunden-Modus eingestellt.
Tage setzen	Wecktage einstellen.
Klingeltöne	Klingelton einstellen.
Uhr	Uhrzeit einstellen (S. 82).
Automat. Pause	Wenn keine Nutzeraktion: Nur Pause oder Alarm ausschalten.

(Standardfunktionen, siehe S. 17)

Weitere Informationen



Displayanzeige im Bereitschaftszustand: Wecker eingeschaltet.

Mit **Pause** kann eine Wiederholung des aktuellen Alarms eingeschaltet werden.

Media Player

Start aus einer Anwendung

Wenn Sie ein Bild/Video ansehen oder eine Melodie anhören, wird von der jeweiligen Anwendung die Medienwiedergabe gestartet.

Direktaufruf des Media Players



Taste drücken

oder



Zum schnellen Zugriff werden alle Mediendateien, die sich auf Ihrem Telefon befinden, auf vier Registerkarten angeboten:

Töne, Playlist, Bilder, Videos



Registerkarte auswählen.



Datei auswählen.



Wiedergabe starten.

Dateien sortieren

Nach dem Start des Media Players werden folgenden Registerkarten angezeigt:

Töne

Es werden alle Dateien vom Typ AAC, AAC+, AAC++ und MP3 angezeigt.

Playlist

Es werden alle Playlists (Dateiformat: .m3u) angezeigt,

Bilder

Es werden alle unterstützten Bildformate angezeigt.

Videos

Es werden alle unterstützten Videoformate angezeigt.

Alle Dateien, die auf dem Telefon oder auf der RS MultiMediaCard gespeichert sind, werden in den Registerkarten automatisch in einer Liste dargestellt. Diese Liste kann entsprechend der Metadaten (ID3 Tags) nach Album, Artist, Genre oder Title sortiert werden.

Töne/Video

Funktionen zur Wiedergabe von Songs oder Videos.



Abspielen oder Pause, je nach Situation.



Schneller Vor-/Rücklauf solange die Taste gedrückt ist.



Nächste/vorherige Mediendatei laden.



In den Vollbildmodus und zurück wechseln.



Lautstärke einstellen mit den Seitentasten.



Stumm schalten.



Wiedergabe beenden.

Weitere Funktionen siehe **Optionen** S. 106.

Playlist

Mehrere Musikstücke werden in einer Abspielliste (*.m3u) zusammengefasst.



Menü öffnen, **Neu** und dann **Playlist** auswählen.

Optionen Abspielliste



Menü öffnen.

Titel hinzufügen.	Musikstück hinzufügen.
--------------------------	------------------------

Titel entfernen.	Musikstück entfernen
-------------------------	----------------------

Titel versch.	Musikstück mit der Navigationstaste nach oben/unten verschieben.
----------------------	--

Funktionen der Mittel-Taste:



Abspielen, wiedergeben



Pause



Stopp

Im einfachsten Fall werden die Abspiellisten auf dem PC erstellt und dann mit den Songs zusammen via Mobile Phone Manager (siehe S. 19 und S. 111) in das Verzeichnis Sounds im **Media-Pool** übertragen.

Bilder

Zoom-Funktionen für ein angezeigtes Bild.



Zoomen, wenn das angezeigte Bild eine höhere Auflösung als das Display aufweist. Mit den beiden Displaytasten (+/-) wird vergrößert/verkleinert.



Mit der Navigationstaste wird der vergrößerte Bildausschnitt verschoben.



Bild zentrieren.

Weitere Funktionen siehe **Optionen** S. 106.

Optionen Media Player

Optionen Menü öffnen.

Je nach Ausgangssituation und Objekt werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

Abspielen/ Pause	Wiedergabe der aktuellen Mediendatei oder Pause.
-------------------------	--

Öffnen	Auswahl der Medienquelle, wie Media-Pool , Lesezeichen oder URL .
---------------	--

Neu	Auswahl einer Anwendung zur Erstellung eines neuen Objekts oder einer neuen Abspielliste für Musik.
------------	---

Zoom	Zoom-Modus ein-/aus-schalten.
-------------	-------------------------------

Setzen als...	Bild z. B. als Hintergrundbild, Handylogo und Töne z. B. für Eingeh. Ruf, Einschaltmel. setzen.
→ Kontakt	Bild oder Melodie einem Kontakt zuweisen.
Playlist bearb.	Bearbeiten einer Abspiel-liste (S. 106).
Abspielmodus	<ul style="list-style-type: none">• Einzelnes Musikstück• Wiederholen (Musikstück/Abspielliste)• Alle Musikstücke• Intro, jedes Musikstück wird 5 Sekunden ange-spielt.
Diashow	Automatischer Durchlauf im Vollbildmodus. Einzel-bildschaltung mit Navigati-onstaste.
Ändern	Zugang zur Bild-bearbeitung (Anwendung muss geladen sein).
In den Hintergr.	Media Player in den Hin-tergrund stellen.
Vollbild	Darstellung eines Bil-des/Videos auf dem gan-zen Display.

(Standardfunktionen, siehe S. 17)

Eingehender Anruf

Ein eingehender Anruf pausiert die Wieder-gabe und stellt den Media Player in den Hintergrund. Nach Anrufende wird das Ab-spielen automatisch fortgesetzt.

Wiedergabe im Hintergrund

Sie können den Media Player in den Hin-tergrund stellen, um mit anderen Anwen-dungen zu arbeiten. Das Abspielen von z.B. Musik wird dabei fortgesetzt.



Taste mehrfach drücken zum Wechsel: Vorder- oder Hinter-grundbetrieb.

Media-Pool

Zur Organisation Ihrer Dateien steht Ihnen ein System zur Verfügung, mit dem Sie ähnlich wie mit einer PC-Dateteilverwaltung arbeiten können. Im **Media-Pool** sind dazu für die verschiedenen Datentypen eigene Ordner angelegt.



Die Liste der enthaltenen Ordner und Dateien wird angezeigt (bei Einsatz einer RS MultiMediaCard auf zwei Registerkarten).



Datei oder Ordner auswählen.



Ordner öffnen, Datei oder Link auswählen.

Je nach Auswahl wird die Datei mit der zugehörigen Anwendung geöffnet oder der Download gestartet.

Download

Im Internet werden Melodien, Bilder, Spiele und andere Anwendungen angeboten. Nach dem Download stehen diese für Sie im Telefon zur Verfügung. Die meisten Anwendungen enthalten Bedienungshinweise. Zum Laden von z. B. neuen Bildern oder Sounds enthalten die entsprechenden Ordner die Downloadfunktion.

Beachten Sie bitte, dass Bilder und Töne geschützt sein können (DRM, S. 14).

Auf Ihrem Telefon sind bereits einige Anwendungen und Spiele vorinstalliert.

Der Download kann ggf. in zwei Stufen erfolgen:

Nur Beschreibungsdatei



Es wird nur die Beschreibungsdatei zur Information geladen. Die eigentliche Anwendung/das Spiel muss extra geladen werden.

oder kompletter Download



Die Anwendung/das Spiel wird komplett geladen.

Media-Pool-Optionen

Je nach Ausgangssituation und Objekt werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Neuer Ordner	Neuen Ordner anlegen und benennen.
Eigenschaften	Angaben zur markierten Datei oder zum Ordner.
Verschieben/ Kopieren	Datei(en) oder Ordner auswählen, dann Zielordner auswählen und mit <input checked="" type="checkbox"/> einfügen.
Karte format.	RS MultiMediaCard formatieren.
Karte auswerf.	Entfernen der RS MultiMediaCard ohne Datenverlust.
Lizenz-Manager	Behandlung von DRM-Rechten.
(Standardfunktionen, siehe S. 17)	

Weitere Informationen

Mit dem Browser können Sie Anwendungen (z.B. Klingeltöne, Spiele, Bilder, Animationen) aus dem Internet herunterladen.

Siemens übernimmt für oder im Zusammenhang mit nachträglich durch den Kunden aufgespielten Anwendungen, die nicht im ursprünglichen Lieferumfang enthalten sind, keinerlei Gewährleistung oder Haftung. Dasselbe gilt für Funktionen, die erst nachträglich auf Veranlassung des Kunden frei geschaltet wurden. Das Risiko von Verlust, Beschädigung oder Mängeln dieses Gerätes oder der Anwendungen und allgemein alle Schäden und Folgen, die durch diese Anwendung hervorgerufen werden, trägt allein der Käufer.

Technisch bedingt gehen derartige Anwendungen oder die nachträgliche Freischaltung für bestimmte Funktionen bei Austausch/Neulieferung und evtl. bei Reparaturen des Gerätes verloren. In diesen Fällen ist ein erneutes Herunterladen bzw. eine nochmalige Freischaltung der Anwendung durch den Käufer erforderlich. Beachten Sie dabei, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management (DRM) verfügt, so dass heruntergeladene Anwendungen vor unbefugter Kopie geschützt werden. Diese Anwendungen sind dann ausschließlich für Ihr Gerät bestimmt und können von diesem auch nicht zu Sicherungszwecken übertragen werden. Siemens übernimmt keinerlei Gewähr, Garantie oder Haftung dafür, dass das erneute Herunterladen, Freischalten oder Sichern von Anwendungen überhaupt möglich oder kostenlos möglich ist. Es wird empfohlen, von Zeit zu Zeit die Anwendungen auf dem PC mit dem „Mobile Phone Manager“ (MPM, S. 111) zu sichern. Diesen finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM. Die jeweils neueste Version des MPM können Sie aus dem Internet herunterladen:

www.siemens.com/s75

Verzeichnisstruktur

Im **Media-Pool** sind für verschiedene Datentypen bereits eigene Ordner angelegt (diese können nicht verändert werden).

Ordner	Beschreibung	Format
Töne	Sounds, Klingeltöne	mp3 aac aac+ aac++ m3u mid amr wav
Bilder	Bilder	bmp bmx jpg jpeg png gif
Videos	Videos	3gp
Themen	Geladenes Thema (gepackt)	sdt
	Themen Konfiguration (ungepackt)	stc
Phone Pilot	Auswahl eines Charakters.	sda
Spiele	Java-Archiv	jar
	Download-Info	jad
Anwendungen	Anwendungen, wie Foto-Editor oder Download-Assistent	*

Sonstiges	Text-Module	tmo
	Sprachaufzeichnungen	vmo
	Internet-Seiten	html wml

Abhängig vom Dienstanbieter können Struktur, Inhalt und Funktionalität im **Media-Pool** variieren.

RS MultiMediaCard™

Mit der RS MultiMediaCard wird die Speicherkapazität Ihres Telefons bis zu einem GigaByte erweitert. Dies gestattet Ihnen z.B. eine Vielzahl von Bildern, Videos oder Sounds zu speichern. Weiter können Sie die Speicherkarte als Wechselmedium einsetzen.



Registerkarte
RS MultiMediaCard
öffnen.

Die Liste der Ordner und Dateien wird angezeigt. Die Behandlung der Ordner und Dateien erfolgt wie im **Media-Pool**. Wird eine Datei geöffnet, deren Anwendung sich im Telefon befindet, wird diese Datei dorthin kopiert.

Weitere Information

RS MultiMediaCard™ is a trademark of the MultiMediaCard Association.

Wechseln der **RS MultiMediaCard** (siehe S. 11).

Mobile Phone Manager

Der MPM (Mobile Phone Manager) ermöglicht Ihnen, erweiterte Telefonfunktionen von Ihrem PC aus zu nutzen. Telefon und PC kommunizieren über ein Datenkabel (Zubehör, S. 123), IrDA oder Bluetooth miteinander.



Die jeweils neueste Version der Software MPM können Sie aus dem Internet herunterladen unter:
www.siemens.com/s75

Organizer



Mit dem Organizer können Sie die Kontakte und Termine Ihres Telefons verwalten und sie zwischen Ihrem Telefon, Outlook® und anderen Siemens-Telefonen (auch Gigaset) abgleichen. Vom Organizer aus können Sie alle Funktionen der Call Control nutzen.

Call Control

Sie können direkt aus dem Organizer heraus per Mausklick wählen. Auch der Aufbau und die Verwaltung von Telefonkonferenzen sind auf einfachste Weise möglich – Ihre Gesprächspartner werden auf dem Bildschirm in einem virtuellen Konferenzraum angezeigt, so dass Sie mühelos zwischen der Telefonkonferenz und einem Einzelgespräch wechseln und per Mausklick neue Teilnehmer anrufen und hinzunehmen können.

SMS- und EMS-Verwaltung



Erstellen Sie EMS- und SMS-Nachrichten bequem von Ihrem PC aus. Nutzen Sie dabei alle Möglichkeiten, die Ihnen Ihr PC bietet, und verwenden Sie Ihre Sounds und Bilder, um SMS und EMS zu gestalten. Sie können Ihre Nachrichten lesen, weiterverschicken, ausdrucken, löschen und archivieren.

Backup und Restore



Mit der Backup-Funktion können Sie regelmäßig eine Sicherungskopie Ihrer Telefondaten auf dem PC ablegen. Sollten Ihre Daten auf dem Telefon einmal verloren gehen, oder Sie Ihr Telefon austauschen, können Sie mit Restore alle Daten schnell wiederherstellen. Bitte beachten Sie mögliche Einschränkungen bei DRM-geschützten Daten.

Bookmarks-Verwaltung



Browsen Sie mit Ihrem PC durchs Internet und definieren Sie Ihre bevorzugten Internet-Seiten. Speichern Sie die Internet-Adressen als Bookmarks auf Ihrem Telefon, um sie später mobil schnell abfragen zu können.

Phone Explorer



Mit Phone Explorer können Sie auf die Daten Ihres Telefons schnell und komfortabel zugreifen. Das Telefon wird einfach in die Datenstruktur Ihres PCs eingebunden und genauso behandelt, als wäre es ein weiterer Ordner auf Ihrem PC.

Mobile Modem Assistant



Der Mobile Modem Assistant richtet schnell und einfach eine Internet-Verbindung über ihr Mobiltelefon ein, so dass Sie jederzeit mühelos mit Ihrem PC zuhause oder unterwegs im Internet surfen können.

Bild- und Fotobearbeitung



Die Bild-/Fotobearbeitung bietet Ihnen eine komfortable Möglichkeit zur Erstellung, Bearbeitung und Verwaltung von Bildern und Fotos. Es werden Filter und Effekte angeboten, mit deren Hilfe Sie farbenfrohe und attraktive Grafiken erstellen können. Die benutzerfreundliche Bedienoberfläche gestattet es, Bilder/Fotos kinderleicht aus dem Mobiltelefon bzw. ins Mobiltelefon zu übertragen, sowie dessen grafische Einstellungen zu ändern.

Media-Pool



Der Media-Pool bietet Ihnen eine komfortable Möglichkeit, Klingeltöne, Musik, Playlisten und Videos zu verwalten. Sie können Ihre Musikdateien auf ihrem Telefon ablegen und sie dabei automatisch in ein geeignetes Format konvertieren.

Plug & Sync



Plug & Sync erledigt auf Wunsch Ihre Routineaufgaben für Sie. Mit „Musik > Telefon“ können Sie automatisch immer ihre aktuellen Musikstücke und Playlisten auf das Telefon überspielen. Mit „Fotos > PC“ können sie Ihre neu aufgenommenen Fotos auf den PC übertragen.

SmartSync



Mit SmartSync können Sie stets Ihre Daten mit Outlook®, Outlook-Express® oder Lotus Notes™ synchronisieren, sobald das Telefon mit dem PC verbunden wird. Neue und geänderte Kontakte werden ebenso automatisch abgeglichen wie Nachrichten und Termine.

Notifier

Wenn Ihr Telefon an den PC angeschlossen ist, werden Sie auf Wunsch stets – auch bei stumm geschaltetem Telefon – über eingehende Anrufe oder Nachrichten auf dem Bildschirm Ihres PCs informiert.

Fragen & Antworten





Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.siemens.com/mobilephonescustomercare rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem haben wir häufig gestellte Fragen und Antworten hier wiedergegeben.

Konfigurationsservice

Um Ihr Mobiltelefon für die Datendienste WAP, MMS, Email und Internet einzustellen können Sie einen Konfigurationsdienst verwenden. Durch diesen Dienst erhalten Sie die notwendigen Einstellungen für Ihr Mobiltelefon mittels SMS. Wir empfehlen, dass Sie sich dazu mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung setzen, der Ihnen die Konfigurationsnachrichten zusenden wird.


Alternativ können Sie auch den „Setting Configurator“ unter www.siemens.com/mobilephonescustomercare nutzen. Dann erhalten Sie die Konfigurationsnachrichten von Siemens. Folgen Sie bitte den darin enthaltenen Anweisungen.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Telefon lässt sich nicht einschalten.	Ein-/Austaste zu kurz gedrückt. Akku leer. Akkukontakte verschmutzt. Siehe unten bei: „Ladefehler“.	Ein-/Austaste mindestens 2 Sekunden drücken. Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen. Kontakte reinigen.
Stand-by-Zeit zu gering.	Häufige Nutzung des Organizers bzw. der Spiele. Schnelle Suche aktiviert. Displaybeleuchtung eingeschaltet. Unbeabsichtigter Tastendruck (Beleuchtung!).	Nutzung ggf. einschränken. Schnelle Suche deaktivieren (S. 86). Displaybeleuchtung ausschalten (S. 67). Auto Tastensp. einschalten (S. 83).
Ladefehler (kein Ladesymbol im Display).	Akku in Tiefentladung. Temp. außerhalb des Bereichs: 5 °C bis 45 °C. Kontaktproblem Keine Netzspannung vorhanden. Falsches Ladegerät. Akku defekt.	1) Ladekabel anstecken, Akku wird geladen. 2) Ladesymbol erscheint nach ca. 2 Stunden. 3) Akku laden. Für passende Umgebungstemperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden. Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte und Telefonanschlussbuchse prüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen. Andere Steckdose benutzen, Netzspannung prüfen. Nur Siemens-Original-Zubehör benutzen. Akku ersetzen.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
SIM-Fehler.	SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben. Kontakte der SIM-Karte verschmutzt. SIM-Karte mit falscher Voltzahl. SIM-Karte beschädigt (z. B. gebrochen).	Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist (S. 10). SIM-Karte mit einem trockenen Tuch säubern. Nur SIM-Karten mit 3 Volt möglich. Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte bei Dienstanbieter austauschen.
Keine Verbindung zum Netz.	Signal schwach. Außerhalb des GSM-Versorgungsbereichs. SIM-Karte ungültig. Neues Netz unzulässig. Netzsperrung gesetzt. Netz überlastet.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen. Versorgungsbereich des Dienstanbieters überprüfen. Beim Dienstanbieter reklamieren. Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (S. 85). Netzsperrungen prüfen (S. 84). Später nochmals anrufen.
Telefon verliert Netz.	Signal zu schwach.	Erneute Verbindung zu einem anderen Dienstanbieter erfolgt automatisch (S. 85). Aus- und Einschalten kann dies beschleunigen.
Anrufe nicht möglich.	Anschluss 2 eingestellt. Neue SIM-Karte eingelegt. Einheitenlimit erreicht. Guthaben verbraucht.	Anschluss 1 einstellen  (S. 86). Auf neue Sperren überprüfen. Limit mit PIN2 zurücksetzen (S. 36). Guthaben nachladen.
Bestimmte Anrufe unmöglich.	Anrufsperrungen sind wirksam.	Sperren können vom Dienstanbieter festgelegt werden. Sperren überprüfen (S. 84).
Keine Einträge in Telefonbuch/Adressbuch möglich.	Telefonbuch/Adressbuch ist voll.	Einträge in Adressbuch/Telefonbuch löschen (siehe Standardfunktionen, S. 17).
Sprachmeldung funktioniert nicht.	Rufumleitung zur Mailbox nicht eingestellt.	Rufumleitung zur Mailbox einstellen (S. 58).
 blinkt.	Speicher für SMS voll.	SMS löschen (siehe Standardfunktionen, S. 17) oder archivieren (S. 44).
 blinkt.	Speicher für MMS voll.	MMS löschen (siehe Standardfunktionen, S. 17).
 blinkt.	Telefonpeicher voll.	Nachrichten, Bilder, Videos, Spiele oder Anwendungen löschen.
Funktion kann nicht eingestellt werden.	Nicht vom Dienstanbieter unterstützt oder Registrierung erforderlich.	Dienstanbieter anrufen.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Speicherplatzprobleme bei z. B. Games & More, Klingeltönen, Bildern, Videos, SMS-Archiv.	Telefonspeicher voll.	Dateien in den jeweiligen Bereichen löschen. Zum gezielten Löschen von Dateien können Sie den Lösch-Assistenten einsetzen (S. 80).
Kein Internet-Zugang, kein Download möglich.	Profil nicht aktiviert, Profil-Einstellungen falsch/unvollständig.	Browser-Profil aktivieren oder einstellen. Ggf. fragen Sie Ihren Dienstanbieter.
Nachricht kann nicht gesendet werden.	Dienstanbieter unterstützt diesen Dienst nicht. Rufnummer des Service-Zentrums nicht oder falsch eingestellt. SIM-Karten-Vertrag unterstützt diesen Dienst nicht. Service-Zentrum überlastet. Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Beim Dienstanbieter nachfragen. Service-Zentrum einstellen (S. 46). Dienstanbieter anrufen. Nachricht wiederholen. Überprüfen.
EMS-Bilder werden beim Empfänger nicht angezeigt.	Telefon des Empfängers unterstützt den EMS-Standard nicht.	
Kein Zugang zum Internet möglich.	Falsches Browser-Profil eingestellt bzw. Einstellungen falsch, unvollständig.	Browser-Einstellungen prüfen, ggf. Dienstanbieter fragen.
PIN-Fehler/ PIN2-Fehler	Drei falsche Eingaben.	Die mit der SIM bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren gegangen ist, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.
Telefoncode-Fehler	Drei falsche Eingaben.	Siemens-Service anrufen (S. 118).
Dienstanbieter-Code-Fehler	Keine Berechtigung für diesen Dienst.	Dienstanbieter anrufen.
Menüeinträge fehlen/sind zuviel.	Über die SIM-Karte können Funktionen vom Dienstanbieter hinzugefügt oder entfernt worden sein.	Beim Dienstanbieter nachfragen.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Kein Fax möglich.	Falsche Einstellungen im PC. Keine Berechtigung für den Dienst.	Einstellungen prüfen. Dienstanbieter anrufen.
Gebührenzähler funktioniert nicht.	Gebührentakt wird nicht übertragen.	Dienstanbieter anrufen.
Beschädigung		
Schwere Erschütterung.	Akku und SIM entfernen und wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen!	
Telefon wurde nass.	Akku und SIM-Karte entnehmen. Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Telefon aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen!	

Einstellungen in den Lieferzustand zurücksetzen, S. 81: * # 9 9 9 9 # 


Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

**www.siemens.com/
mobilephonescustomercare**

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit *#06#), die Softwareversion (Anzeige mit *#06#, dann ) und ggf. Ihre Kundennummer des Siemens Service bereit.

Die häufigst gestellten Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel „Fragen & Antworten“, S. 114.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium Hotline:

Deutschland 0190 - 74 58 26
(1,24 Euro/Minute)

Österreich 0900 - 30 08 08
(1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi	0 26 42 38 00
Ägypten	0 23 33 41 11
Argentinien	0 80 08 88 98 78
Australien	13 00 66 53 66
Bahrain	40 42 34
Bangladesch	0 17 52 74 47
Belgien	0 78 15 22 21
Bolivien	0 21 21 41 14
Bosnien Herzegowina	0 33 27 66 49
Brunei	02 43 08 01
Bulgarien	02 73 94 88
Chile	8 00 53 06 62
China	0 21 23 01 71 88
Dänemark	35 25 86 00
Deutschland *	0 18 05 33 32 26
Dubai	0 43 96 64 33
Ecuador	18 00 10 10 00
Elfenbeinküste	05 02 02 59
Estland	6 30 47 97
Finnland	09 22 94 37 00
Frankreich	01 56 38 42 00
Griechenland	80 11 11 11 16
Großbritannien	0 87 05 33 44 11
Hong Kong	28 61 11 18
Indien	22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Indonesien	0 21 46 82 60 81
Irland	18 50 77 72 77
Island	5 11 30 00
Italien	02 24 36 44 00
Jordanien	0 64 39 86 42
Kambodscha	12 80 05 00
Kanada	1 88 87 77 02 11
Katar	04 32 20 10
Kenia	2 72 37 17
Kolumbien	01 80 07 00 66 24
Kroatien	0 16 10 53 81
Kuwait	2 45 41 78
Lettland	7 50 11 18
Libanon	01 44 30 43

* 0,12 Euro/Minute

Libyen	02 13 50 28 82	Rumänien	02 12 09 99 66
Litauen	8 70 07 07 00	Russland	8 80 02 00 10 10
Luxemburg	43 84 33 99	Saudi Arabien	0 22 26 00 43
Malaysia	+ 6 03 77 12 43 04	Serbien	01 13 07 00 80
Malta	+ 35 32 14 94 06 32	Schweden	0 87 50 99 11
Marokko	22 66 92 09	Schweiz	08 48 21 20 00
Mauritius	2 11 62 13	Simbabwe	04 36 94 24
Mazedonien	02 13 14 84	Singapur	62 27 11 18
Mexiko	01 80 07 11 00 03	Slowakei	02 59 68 22 66
Neuseeland	08 00 27 43 63	Slowenien	0 14 74 63 36
Niederlande	0 90 03 33 31 00	Spanien	9 02 11 50 61
Nigeria	0 14 50 05 00	Taiwan	02 23 96 10 06
Norwegen	22 70 84 00	Thailand	0 27 22 11 18
Oman	79 10 12	Tschechische Republik	2 33 03 27 27
Österreich	05 17 07 50 04	Tunesien	71 86 19 02
Pakistan	02 15 66 22 00	Türkei	0 21 64 59 98 98
Paraguay	8 00 10 20 04	Ukraine	8 80 05 01 00 00
Peru	0 80 05 24 00	Ungarn	06 14 71 24 44
Philippinen	0 27 57 11 18	USA	1 88 87 77 02 11
Polen	08 01 30 00 30	Venezuela	0 80 01 00 56 66
Portugal	8 08 20 15 21	Vereinigte Arabische Emirate	0 43 66 03 86
Rep. Südafrika	08 60 10 11 57	Vietnam	84 89 20 24 64

Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab, um einen Stromschlag zu vermeiden. Legen Sie das Telefon nicht (auch nicht zum Trocknen) auf/in einem Wärmegerät wie beispielsweise ein Mikrowellengerät, Ofen oder Heizkörper ab. Das Telefon kann dadurch überhitzen und gegebenenfalls explodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden und es kann zu Verformungen und Verfärbungen des Gehäuses kommen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf (z.B. KFZ-Armaturenbrett im Sommer). Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.

- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unseren Service Zentren.

Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens-Original-Akkus.

Display- Qualitätserklärung

Technologiebedingt können in Ausnahmefällen wenige kleine andersfarbige Punkte (dots) im Display erscheinen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei hellerer oder dunklerer Anzeige einzelner Bildpunkte in der Regel kein Mangel vorliegt.

Gerätedaten

Konformitätserklärung

BenQ Mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht. Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden oder unter:

www.siemens.com/mobiledocs

CE 0168

Technische Daten

GSM-Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880–960 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710–1.880 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.850–1.990 MHz
Gewicht:	99 g
Größe:	103 × 47 × 18,5 mm (84 ccm)
Li-Ion Akku:	820 mAh
Betriebstemp.:	–10 °C... 55 °C
SIM-Karte:	1,8 und 3,0 Volt
RS MultiMediaCard:	max. 1 GB

Telefonkennung

Folgende Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons
(unter dem Akku):

.....

Kundendienstnr. des Diensteanbieters:

.....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Diensteanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

Betriebszeiten

Gesprächszeit: bis zu 300 Minuten

Stand-by-Zeit: bis zu 300 Stunden

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Stand-by-Zeit erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Folgende Anwendungen reduzieren die Stand-by-Zeit und können ggf. ausgeschaltet werden:

- Blitz (S. 38)
- CB-Service (S. 59)
- Bildschirmscho. (S. 67)
- Beleuchtung (S. 67)
- IrDA (S. 70)
- EGPRS (S. 70)
- Bluetooth (S. 71)
- Schnellsuche (S. 86)

Zubehör

Fashion & Carry

Carrying Cases

Belt Case FCL-600

Energy

Li-Ion Battery EBA-760 (820 mAh)

Ersatzakku

Travel Charger

Travel Charger EU ETC-500

Travel Charger UK ETC-510

Reiseladegerät mit erweitertem Eingangsspannungsbereich von 100–240 V.

Car Charger Plus ECC-600

Ladegerät für den Zigarettenanzünder im Fahrzeug. Das Telefonieren während des Ladens ist möglich.

Desk Top Stand EDS-600

Tischladestation für das Telefon.

Handsfree Portable

Headset Basic HHS-500

Headset HHS-510

Headset mit Taste zum Annehmen und Beenden von Gesprächen.

Headset Purestyle HHS-610

Qualitativ hochwertiges Headset mit abnehmbaren Ohrbügel und Taste zum Annehmen und Beenden von Gesprächen.

Headset Stereo HHS-700

Stereo-Headset mit Funktionstaste für Musikgenuss und Telefongespräche.

Headset Bluetooth®

HHB-700 mit EU-Netzteil

HHB-710 mit Netzteil für UK

HHB-720 mit Netzteil für Australien

Elegantes kleines Bluetooth® Headset mit hohem Tragekomfort.

Headset Bluetooth® Stereo HHB-750

Stereo Bluetooth® Headset mit integriertem Display für komfortables Freisprechen und Musik hören in exzellenter Qualität.

Office

Data Cable DCA-500

Zum Anschluss des Telefons an die serielle RS232 Schnittstelle des PCs.

Data Cable USB DCA-510

Zum Anschluss des Telefons an die USB-Schnittstelle des PCs. Mit Ladefunktion.

Data Cable USB DCA-540

Zum Anschluss des Telefons an die USB-Schnittstelle des PCs. Mit Ladefunktion.

SyncStation DSC-600

Tischladestation für das Telefon zum gleichzeitigen Datenaustausch und Laden des Telefons. Beinhaltet einen Desktop Stand und ein Data Cable USB.

Multitainment

Flash IFL-600

Ansteckbares Blitzmodul, das es ermöglicht, auch in Situationen mit geringem Umgebungslicht Fotos zu machen.

Mobile Music Set IMS-700

Mit dem tragbaren Mobile Music Set können Sie über das Mobiltelefon überall Musik in hervorragender Klangqualität hören und über aktive Lautsprecher wiedergeben, damit auch andere in den gleichen Genuss kommen.

Car Solutions

Mobile Holder HMH-765

Für sicheren Halt des Mobiltelefons im Fahrzeug. Ideal mit Headset oder Car Kit Portable zu verwenden.

Mobile Holder Antenna HMH-760

Die Telefonhalterung für den Anschluss einer Außenantenne. Ideal mit Headset oder Car Kit Portable zu verwenden. Kann auch als Telefonhalterung für das Umrüsten Ihrer Freisprecheinrichtung (ab 55er Serie) verwendet werden.

Car Kit Comfort Basic HKC-700

Freisprecheinrichtung mit erstklassiger digitaler Sprachqualität und bequemstem Bedienungskomfort. Zusätzlich wird ein Halter für das Mobiltelefon (Mobile Holder Antenna) benötigt.

Car Kit Easy HKP-700

Ermöglicht komfortables Freisprechen mit hoher Sprachqualität. Mit der integrierten drehbaren Telefonhalterung sowie der flexiblen Mikrofonpositionierung ist eine optimale und individuelle Anpassung an den Fahrzeuginnenraum möglich. Die Stromversorgung erfolgt über den Zigarettenanzünder.

Car Kit Portable HKP-500

Die portable Kfz-Freisprecheinrichtung lässt sich problemlos zwischen verschiedenen Fahrzeugen wechseln. Einfach in den Zigarettenanzünder stecken, anschließen und sprechen.

Car Kit Bluetooth® Portable HKW-700

Technisch hochwertige Bluetooth-Freisprecheinrichtung ohne Kabelverbindung zum Mobiltelefon. Lässt sich in den Zigarettenanzünder einstecken – ohne jeglichen Installationsaufwand.

Car Kit Bluetooth® HKW-710

Innovative Bluetooth®-Freisprecheinrichtung mit externem Display für sicheres und komfortables Telefonieren im Fahrzeug.

Car Kit Bluetooth® SIM HKW-720

Innovative Bluetooth®-Freisprecheinrichtung mit externem Display für sicheres, komfortables und stromsparendes Telefonieren im Fahrzeug.

Optionales Car-Kit-Zubehör

Car Data Adapter HKO-690

Car Kit Easy Upgrade HKO-700

Produkte erhältlich im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop unter:



Siemens Original Accessories

www.siemens.com/shop

Garantieurkunde (Deutschland)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen - soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.

- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet www.siemens.com/mobilephonescustomercare oder an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Garantieurkunde (Österreich)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.

- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens AG Österreich, Telefonservice, Quellenstraße 2, 1100 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet

www.siemens.com/mobilephonescustomercare

oder an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

SAR

Europäische Union (RTTE)

INFORMATION ZUR EXPOSITION/
SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE
(SAR)

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE
GRENZWERTE DER EU (1999/519/EG)
ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER
BEVÖLKERUNG VOR WIRKUNGEN
ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Ihr Mobiltelefon ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so gestaltet, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für den Aufenthalt in Funkwellen nicht überschreitet. Diese Richtlinien wurden durch die unabhängige wissenschaftliche Organisation ICNIRP entwickelt und beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum zur Gewährleistung des Schutzes aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit.

Die Richtlinien verwenden als Maßeinheit die Spezifische Absorptionsrate (SAR). Der SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg und wurde in die EU-Norm EN 50360 sowie in weitere nationale Normen aufgenommen. Das CE-Kennzeichen steht für die Einhaltung der EU-Vorschriften.

Beim Test für die Verwendung am Ohr war der höchste SAR-Wert für dieses Modell **0,533 W/kg**¹. Da dieses Mobiltelefon verschiedene Funktionen bietet, kann es auch in anderen Positionen als am Ohr betrieben werden, z.B. am Körper. In diesem Fall ist ein Abstand von **1,5 cm** erforderlich.

Da SAR bei höchster Sendeleistung getestet wird, liegen die tatsächlichen SAR-Werte beim Gebrauch im Allgemeinen unter dem Maximalwert; denn das Gerät sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist.

Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat erklärt, dass entsprechend der aktuell verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse kein Bedarf für besondere Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb von Mobiltelefonen besteht. Die WHO bemerkt: Falls Sie dennoch Ihre Exposition reduzieren möchten, können Sie die Länge von Telefongesprächen beschränken oder Freisprecheinrichtungen benutzen, um Abstand von Kopf und Körper herzustellen.

Zusätzlich finden Sie Informationen im Internet auf den Seiten der Weltgesundheitsorganisation WHO (www.who.int/emf) oder auf den Seiten der Siemens AG (www.siemens.com/mobilephones).

¹ Die Messungen wurden entsprechend international festgelegter Vorschriften durchgeführt.

Lizenzvertrag

Dieser Lizenzvertrag wird zwischen Ihnen und der Siemens Aktiengesellschaft Deutschland („Siemens“) geschlossen. Dieser Lizenzvertrag berechtigt Sie, die unter Ziffer 1 genannte lizenzierte Software („Lizenzierte Software“) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zu nutzen. Die Software kann je nach Einzelfall auch aus dem Internet oder von Datenträgern heruntergeladen werden.

Bitte lesen Sie die Lizenzbedingungen sorgfältig vor der Nutzung der Software. Durch die Benutzung des Telefons sowie durch Installation, Kopieren oder Nutzung der Software bestätigen Sie, dass Sie diesen Lizenzvertrag gelesen und verstanden haben. Sie erkennen weiter an, dass Sie an die Bedingungen dieses Lizenzvertrages gebunden sind. Sie bestätigen, dass Siemens oder einer ihrer Lizenzgeber für den Fall einer gerichtlichen oder außergerichtlichen Auseinandersetzung zur Durchsetzung der Rechte nach diesem Lizenzvertrag berechtigt ist, von Ihnen neben etwaigen Ansprüchen auch Kostenersatz für die entstandenen Aufwendungen sowie Erstattung von angemessenen Anwaltskosten zu verlangen. Sollten Sie den Bedingungen dieses Lizenzvertrages nicht zustimmen, dürfen Sie das Telefon nicht benutzen sowie die Lizenzierte Software nicht installieren, kopieren oder anderweitig nutzen. Dieser Lizenzvertrag findet – soweit nicht anders geregelt – auch auf Updates, neue Versionen und Änderungen der Lizenzierten Software Anwendung.

1. **Lizenzierte Software im Sinne dieses Lizenzvertrages** ist die in ihrem Telefon enthaltene Software sowie der Inhalt der im Rahmen dieses Vertrages und zur Nutzung des Telefons überlassenen Disketten, CD-Roms, E-Mails oder sonstiger Dateien und erfasst auch damit in Zusammenhang

stehende Software von Siemens und ihren Lizenzgebern sowie alle Updates, neue Versionen, Änderungen und Kopien, egal ob diese direkt auf Ihr Telefon geschickt, aus dem Internet oder von sonstigen Datenträgern heruntergeladen werden.

2. **COPYRIGHT.** Die Lizenzierte Software und alle dazugehörigen Urheberrechte und sonstigen Rechte gehören Siemens, ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern. Die Lizenzierte Software ist durch internationale Verträge und die jeweiligen nationalen Rechtsordnungen urheberrechtlich geschützt. Dieser Vertrag überträgt nur Nutzungsrechte an der Lizenzierten Software. Alle sonstigen Rechte an der Lizenzierten Software bleiben vorbehalten. Die Struktur, der Aufbau, die Daten und der Code der Lizenzierten Software gehören zu den Geschäftsgeheimnissen von Siemens, ihren Konzerngesellschaften und Lizenzgebern. Soweit das Kopieren der Lizenzierten Software gestattet ist, sind alle Kopien mit einem Urheberrechtshinweis („Copyright-Notiz“) zu versehen.

3. **NUTZUNGSRECHT.** Siemens gewährt Ihnen ein nicht exklusives, nicht übertragbares Recht, die Lizenzierte Software zu installieren und die installierte Lizenzierte Software zu nutzen. Die Lizenzierte Software und das Telefon sind ein einheitliches Produkt. Deshalb darf die Lizenzierte Software nur in Verbindung mit dem Telefon in der nach diesem Lizenzvertrag gestatteten Weise genutzt werden.

4. **NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN.** Soweit nicht nachfolgend ausgeführt, ist es nicht gestattet, die Lizenzierte Software zu kopieren, zu ändern, zu dekompileieren, zu disassemblieren, zu entschlüsseln oder in irgendeiner Weise anderweitig zu verändern.

(a) Sie dürfen eine Sicherungskopie der Lizenzierten Software (ohne Dokumentation) machen. Jede weitere Kopie stellt einen Bruch dieses Vertrages dar.

(b) Sie dürfen die Lizenzierte Software nur nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages nutzen, insbesondere dürfen Sie die Lizenzierte Software nicht verändern und an Dritte ohne die dazugehörige Hardware übertragen.

(c) Sie dürfen die Lizenzierte Software nicht an Dritte unter- und vermieten, verkaufen, weiter lizenzieren oder in einer sonstigen Form ohne ausdrückliche Genehmigung von Siemens unterlizenzieren.

(d) Sie dürfen die Lizenzierte Software weder rückentwickeln, ändern, dekompileieren, disassemblieren noch entschlüsseln, es sei denn, dies ist nach Maßgabe des jeweils anwendbaren Rechts zwingend erlaubt.

5. Etwaiger Missbrauch der Lizenzierten Software oder von Daten, die mit Hilfe der Lizenzierten Software hergestellt werden, ist strengstens verboten. Ein derartiger Missbrauch kann eine Verletzung des deutschen, US-amerikanischen oder sonstigen Rechts darstellen und eine entsprechende Haftung begründen. Sie alleine sind für einen ordnungsgemäßen Gebrauch der Lizenzierten Software nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages verantwortlich.

6. Dieser Lizenzvertrag tritt mit der Installation, dem Kopieren oder der Nutzung der Lizenzierten Software in Kraft, je nachdem, was zuerst eintritt. Sie können diesen Lizenzvertrag jederzeit durch Löschung oder anderweitige Entfernung der Lizenzierten Software, einschließlich aller Sicherungskopien und sonstigen von Siemens zur Verfügung gestellten Materialien, kündigen. Dieser Lizenzvertrag endet sofort und automatisch, soweit Sie gegen die Bestimmungen dieses Lizenzvertrages verstoßen. Trotz Beendigung dieses Lizenzvertrages

bleiben die Ziffern 2, 5, 6, 7, 9, 12 und 13 wirksam.

7. Sie erkennen an, dass die Lizenzierung der Lizenzierten Software „AS IS“ unter Ausschluss jeglicher Haftung und Gewähr erfolgt. Weder Siemens, ihre Konzerngesellschaften noch ihre Lizenzgeber gewährleisten, ausdrücklich oder konkludent, dass sich die Lizenzierte Software für einen bestimmten Zweck eignet oder keine Schutzrechte, Urheberrechte, Markenrechte oder sonstige Rechte Dritter verletzt.

Insbesondere wird nicht gewährleistet, dass die Lizenzierte Software bestimmte Funktionalitäten oder Anforderungen erfüllt bzw. fehler- oder störungsfrei funktioniert. Etwaige Informationen oder Äußerungen von oder im Namen von Siemens begründen keine Haftung im Hinblick auf diesen Lizenzvertrag. Sie tragen die gesamte Verantwortung für die Installation und Nutzung der Lizenzierten Software.

8. Siemens übernimmt nur die in diesem Lizenzvertrag ausdrücklich genannten Pflichten.

9. **HAFTUNGSBEGRENZUNG.** In jedem Fall ist die Haftung von Siemens, ihren Mitarbeitern, Konzerngesellschaften und Lizenzgebern für Ersatzbeschaffung, Schäden am Eigentum, entgangenen Gewinn, Verlust von Daten, Betriebsunterbrechung und für sonstige direkte oder indirekte Schäden, gleich welchen Rechtsgrundes, ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit - z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder für Personenschäden - zwingend gehaftet wird.

10. **FEHLERBEHEBUNG / TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG.** Dieser Lizenzvertrag gibt Ihnen keinen Anspruch auf Fehlerbehebung oder sonstige technische Unterstützung durch Siemens, eine ihrer Konzerngesellschaften oder Lizenzgeber.

Siemens bzw. ihren Lizenzgebern steht es frei, Anregungen, Bemerkungen oder Kommentare von Ihnen in Bezug auf die lizenzierte Software unbeschränkt zu nutzen, insbesondere für die Herstellung, Vermarktung, den Service der lizenzierten Software oder anderer Produkte.

11. EXPORTKONTROLL-VORSCHRIFTEN. Die lizenzierte Software einschließlich technischer Daten unterliegt den Exportkontrollvorschriften der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union (EU), der USA und gegebenenfalls denen weiterer Länder.

Sie verpflichten sich, alle anwendbaren Import- und Exportvorschriften einzuhalten, insbesondere verpflichten Sie sich, soweit Exportkontrollvorschriften dies erfordern, keine lizenzierte Software oder Teile davon zu exportieren oder zu re-exportieren, weder nach Cuba, Iran, Irak, Libyen, Nord Korea, Sudan oder Syrien noch in andere Länder (einschließlich der Überlassung an Einwohner oder Staatsbürger), bei denen staatliche Behörden den Export von Produkten, Software und Dienstleistungen Beschränkungen oder Verboten unterworfen haben.

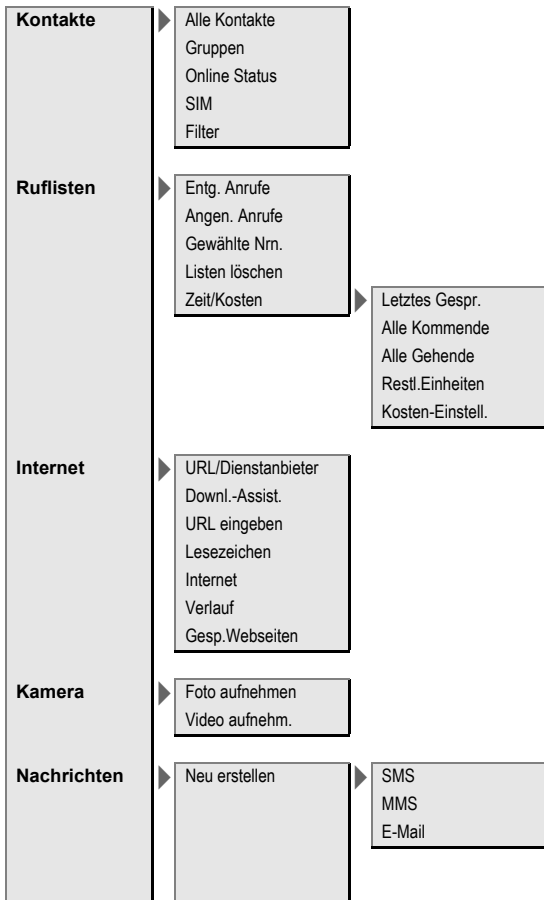
12. ANWENDBARES RECHT. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss jeglichen Kollisionsrechts. Der Gerichtsstand ist München, sofern Sie ein Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs sind.

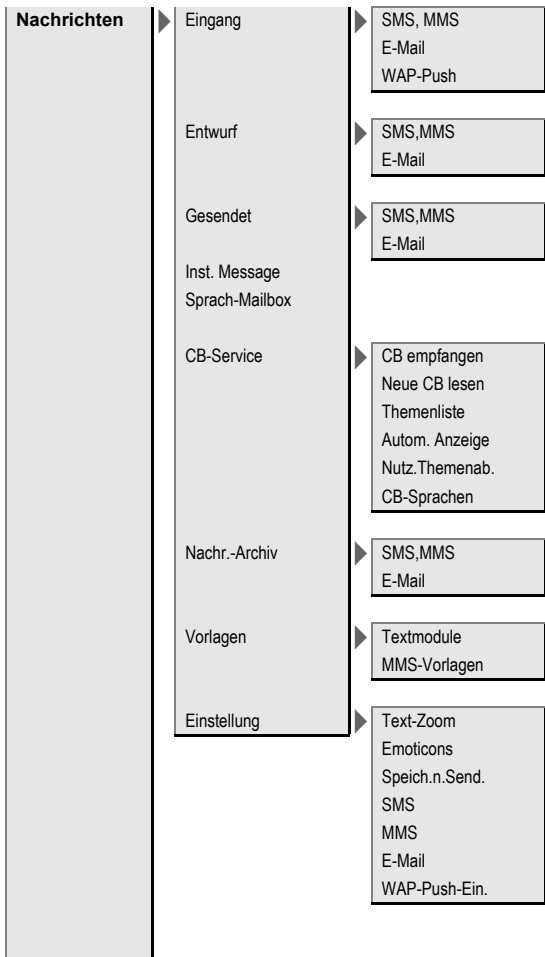
13. VERSCHIEDENES. Dieser Lizenzvertrag ersetzt alle vorherigen Vereinbarungen zwischen Ihnen und Siemens hinsichtlich der lizenzierten Software. Die Bestimmungen dieses Lizenzvertrages gehen etwaigen widersprechenden Bedingungen vor. Es besteht aber die Möglichkeit, dass noch zusätzliche Bedingungen ergänzend vereinbart werden.

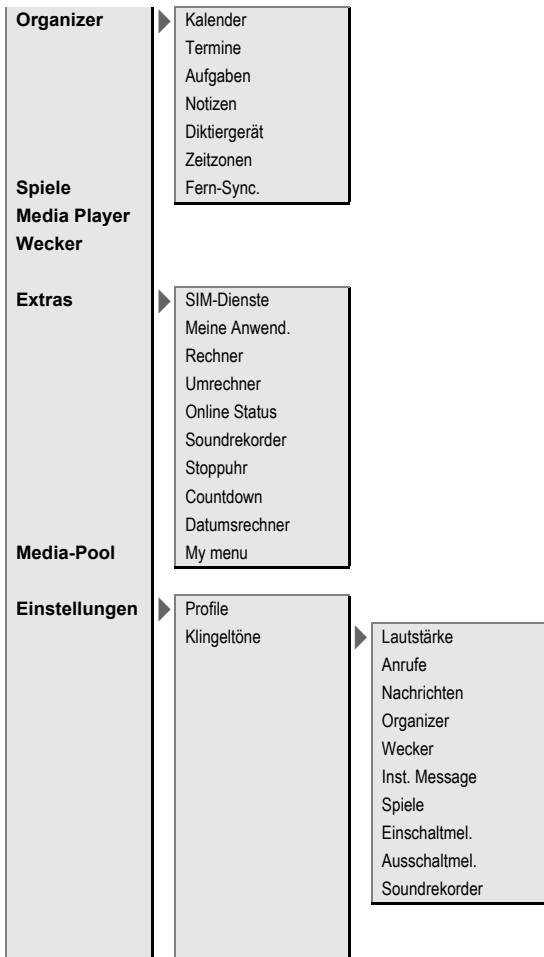
Sollten Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit oder übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Das Gleiche gilt, falls der Vertrag eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder zur Ausfüllung der Regelungslücke soll eine Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragsschließenden gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages gewollt haben würden, sofern sie bei Vertragsabschluss den Punkt bedacht hätten.

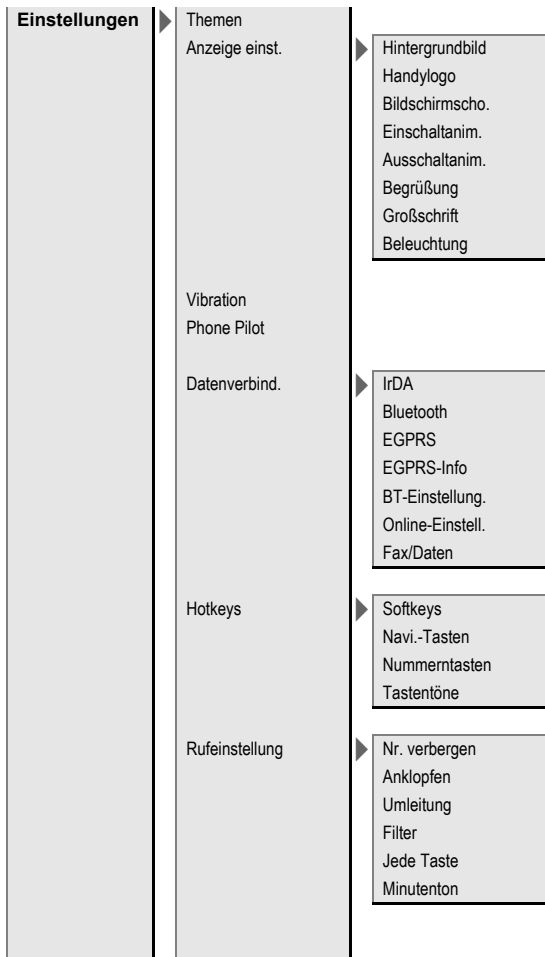
Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dieser Lizenzvertrag findet auch auf die Rechtsnachfolger der Parteien, z. B. Erben, Anwendung. Soweit eine Partei dieses Lizenzvertrages bei einem Vertragsbruch der Gegenseite von ihr zustehenden Rechten keinen Gebrauch macht, ist dies nicht als Anerkennung der Rechtmäßigkeit der Handlungen der anderen Partei zu interpretieren. Unbeschadet der Regelungen dieses Lizenzvertrages bleibt es Siemens, ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern vorbehalten, ihre gesetzmäßigen Ansprüche, insbesondere aus dem jeweiligen Urheberrecht oder Markenrecht, geltend zu machen.

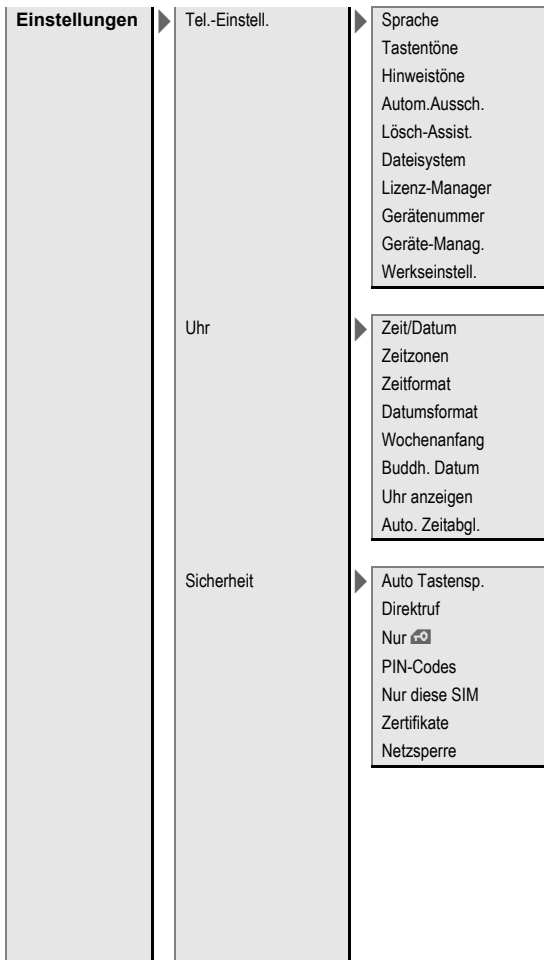
Menübaum

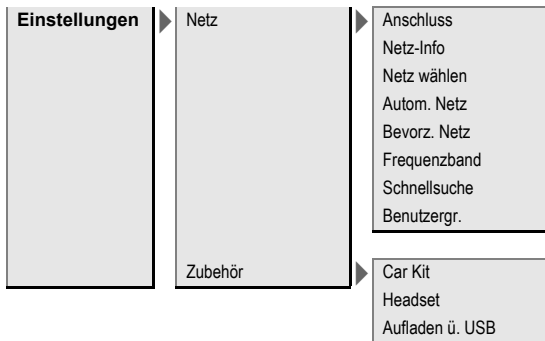












Stichwortverzeichnis

A

Ablehnungsliste	52
Adressbuch	
Neuer Eintrag	30
Akku	
Betriebszeiten	12, 122
Einsetzen	10
Laden	12
Qualitätserklärung	120
Alarm	91
Alle Anrufe (Umleitung)	77
Alle kommend. (Netzsperr)	
Angenommene Anrufe (Rufliste)	35
Anklopfen	26, 77
Annahmeliste	52
Anruf	
Abweisen	25
Annehmen/beenden	25
Gesperrt	84
Kosten	36
Umleiten	77
Anschluss besetzt	25
Anzeigen im Display	8
Aufgaben	92
Aufladen ü. USB	88
Ausschaltanimation	67
Ausschalten Telefon	
Automatisch	79
Manuell	13
Autom. Anzeige	
Uhr	82
Zeit/Kosten	36
Autom. Wahlwiederholung	25

B

Band	86
Begrenzung (Zeit/Kosten)	36
Begrüßungstext	67
Benutzergruppe	86
Bereitschaftszustand	14
Betreiberlogo	67
Betriebszeiten (Akku)	12, 122
Bevorzugtes Netz	85
Blitz	38
Bluetooth®	71
Browser	61
Buddh. Datum	82

C

Car Kit	
Einstellung	87
CB-Service	59
Countdown	102
Customer Care	118

D

Datenverbindung	70
Datumsformat	82
Digital Rights Management	14
Diktiergerät	93
Direkte Antw. (SMS)	45
Display	
Beleuchtung	67
Hintergrundbild	67
Sprache	79
Symbole	8
DTMF-Töne (Tonfolgen)	29

E

EGPRS	70
Eingang	43
Einschaltanimation	67
Einschalten (Telefon)	13
Einschaltsicherung	19
Einstellungen	63
E-Mail	
Einstellungen	50
Empfangen/lesen	49
Schreiben	48
Empfangssignal	14
Entgangene Anrufe (Rufliste)	35
Erinnerung	25
Extras	97

F

Fern-Synchronisation	95
Filter	78
Formatieren (Telefonspeicher)	80
Foto	37
Fragen & Antworten	114
Freisprechen	26
Frequenzband	86

G

Garantie-Urkunde	
Deutschland	125
Österreich	126
Gebühren/Einheiten	36
Geheimzahlen	18
Geräte-daten	122
Geräte-Manager	81
Geräte-nummer (IMEI)	80
Gespräch	
Beenden	24
Halten	26
Konferenz	27
Makeln (wechseln)	26
Menü	28
Gewählte Nummern (Rufliste)	35
Groß- und Kleinschreibung (T9)	20
Groß-schrift	67

H

Halten des Gesprächs	26, 28
Headset	
Einstellung	88
Zubehör	123
Heimat-netz	85
Hintergrund (Display)	67
Hinweistöne	79
Hörer-lautstärke	24
Hotline	118

I

IMEI-Nummer	80
Informationsdienste (CB)	59
Infrarot	70
Inkognito	77
Inst. Message	53
Internationale Vorwahl	24
Internet	61
IrDA (Infrarot)	70

J

Jede Taste	78
------------------	----

K


Kalender	89
Kamera	37
Klingel-töne	65, 69
Konferenz	27
Kontolimit	36
Kosten	36
Kundenservice	118
Kurzmitteilung (SMS)	40

L

Laden des Akkus	12
Lautstärke	
Hörer-lautstärke	24
Klingel-ton	65
Profile	63
Lesezeichen (WAP)	60, 61
Lizenz Manager	80
Logo	67
Lösch-Assistent	80

M

Mailbox	58
Makeln	26
Markiermodus	17
Media Player	105
Media Pool	108
Mein Menü	103
Meldung	
CB	59
E-Mail	48
MMS	40
SMS	40
Meldungsspeicher voll	46
Meldungstyp	45
Menübaum	131
Merker	25
Mikrofon ein/aus	28
Mikrofon ein-/ausschalten	39
Minutenton	78
Mobile Phone Manager	111
MultiMediaCard™	110

N	
Nachricht	
E-Mail.....	48
MMS.....	40
Netz	
Anschluss.....	85
Einstellungen.....	85
Sperrung.....	84
Notizen.....	92
Notruf.....	13
Nur 	83
Nur diese SIM.....	83
Nur eine Nummer.....	28
O	
Organizer.....	89
P	
PC-Verbindung.....	19
Pflege des Telefons.....	120
Phone Pilot.....	69
PIN	
Ändern.....	18
Benutzung.....	18
Control.....	18
Eingeben.....	13
Fehler.....	116
PIN Codes.....	18
PIN2.....	18
POP3 (E-Mail).....	74
Profile	
Telefon.....	63
WAP.....	62
PUK, PUK2.....	18
R	
Rechner.....	97
Rückruf.....	25
Ruflisten.....	35
Rufnummern-Memo.....	24
Rufnummernübertragung ein/aus.....	77
Rufnummern einstellen.....	65
Rufumleitung.....	77
Rufweiterleitung.....	28
S	
SAR.....	127
Schnellauswahl.....	75
Schnelle Netzsuche.....	86
Screensaver.....	67
Servicetöne.....	79
Service-Zentrum (SMS).....	45
Sicherheit.....	18
Sicherheitshinweise.....	3
Siemens Service.....	118
SIM-Dienste (optional).....	97
SIM-Karte	
Einsetzen.....	14
Probleme.....	115
Sperrung aufheben.....	19
SMS	
Listen.....	44
T9-Eingabe.....	21
SMTP (E-Mail).....	74
Software-Version.....	80
Sonderzeichen.....	20
SOS.....	13
Soundrekorder.....	101
Sprachmeldung (Mailbox).....	58
Standardfunktionen.....	17
Stand-by-Zeit.....	12, 122
Stoppuhr.....	102
Stummschaltung (Mikrofon).....	28
Symbole.....	8
Synchronisation.....	95
T	
T9-Texteingabe.....	21
Tastensperre.....	83
Tastentöne.....	76, 79
Technische Daten.....	122
Telefoncode.....	18
Telefondaten.....	122
Telefon-Einstellungen.....	79
Telefon-Identitätsnr. (IMEI).....	80
Telefonieren.....	24
Termine.....	90
Textbaustein.....	23

Texteingabe	
Mit T9	21
Ohne T9	20
Themen	66
Tonaufnahme	101
Tonfolge (DTMF)	29

U

Uhr	82
Umleitung	77
Umrechner	98

V

Verbindungsprofile	73
Verlauf	62
Verlust von Telefon, SIM-Karte	122
Vibration	68
Videowiedergabe	105
Vorwahlnummer	24

W

Wahl mit Zifferntasten	24
Wahlwiederholung	24
Währungsrechner	99
Währungsumrechner	99
WAP	60
WAP-Push	52
Wartung des Telefons	120
Wecker	104
Weiterleiten (Anruf)	28
Werkseinstellungen	81

Z

Zeit/Datum einstellen	82
Zeit/Kosten	36
Zeitzone(n)	13, 82, 94
Zertifikate	83
Zubehör	123
Zweite Rufnummer	85